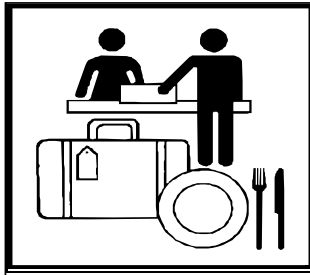


Tourismus

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik



Oktober und Sommerhalbjahr 2005

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 22. Dezember 2005
Artikelnummer: 2060710051104

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV D, Telefon: 0611 / 75 48 51, Fax: 0611 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Auf Grund einer Änderung des Beherbergungsstatistikgesetzes, durch die die Erhebung der Belegung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie aufgehoben worden ist, können Angaben zur Auslastung der Gästezimmer bei den genannten Betrieben künftig nicht mehr ausgewiesen werden. Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird künftig nur noch einmal im Jahr zum Stichtag 31. Juli erhoben.

Inhalt

Erläuterungen

Zeichenerklärung

Tabellenteil

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten
und auf Campingplätzen zusammen ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen (kumulierte Ergebnisse für Sommerhalbjahr)
- 1.1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen (kumulierte Ergebnisse für Januar - Oktober)
- 1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten
- 1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.6.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach ausgewählten Herkunftsländern (kumulierte Ergebnisse für Sommerhalbjahr)
- 1.6.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach ausgewählten Herkunftsländern (kumulierte Ergebnisse für Januar - Oktober)
- 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern
- 2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten
- 2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen
- 2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten
- 2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten
- 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern
- 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Erläuterungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002, zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) sowie die Richtlinie 95/57/EG des Rates vom 23. November 1995 über die Erhebung statistischer Daten im Bereich des Tourismus (ABl. EG Nr. L 291 S. 32), geändert durch Entscheidung 2004/883/EG vom 10. Dezember 2004 (ABl. EU Nr. L 373 S.69). Das Beherbergungsstatistikgesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer jeweils zum 31. Juli eines Jahres

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer **mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten** angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2003). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor des Beherbergungsgewerbes nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Dies ist möglich durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungstatistikgesetzes wurden ab dem Berichtsmonat Januar 2003 bei den Betrieben der Hotellerie auch die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung erhoben. Ziel dabei war es, bei diesen Betrieben neben der Bettenauslastung als Maßgröße für die Kapazitätsauslastung auch die Zimmerauslastung ausweisen zu können. Es hat sich jedoch gezeigt, dass viele Betriebe dies als erhebliche und unverhältnismäßige Mehrbelastung betrachtet haben. Deshalb wurde diese Bestimmung ab Juli 2005 wieder aufgehoben. Ab diesem Zeitpunkt wird bei den Betrieben der Hotellerie nur noch einmal im Jahr zum Stichtag 31. Juli die Zahl der Gästezimmer erhoben.

Tabellenprogramm

Ab Berichtsmonat Januar 2004 werden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen der Tabellengruppe 1 dieser Veröffentlichung für alle Beherbergungsbetriebe einschl. der Campingplätze (Touristikcamping) ausgewiesen. Ziel dabei ist es, die Entwicklung des Tourismus möglichst umfassend darzustellen. Vor 2004 wurden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen in Beherbergungsstätten einerseits und auf Campingplätzen andererseits getrennt voneinander ausgewiesen. Dies erschwerte es, einen umfassenden Überblick über die Tourismusentwicklung nach den verschiedenen Gliederungskriterien wie Bundesländer, Reisegebiete, Herkunftsländer u.a. zu gewinnen. Spezielle Ergebnisse zum Campingtourismus als einem wesentlichen Teilsegment des Tourismusmarktes werden in den Tabellengruppen 3 und 4 aber auch weiterhin veröffentlicht.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegen.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der **Bestand** stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das **Angebot** bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Gästezimmer: Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Die Zahl der Gästezimmer wird einmal im Jahr zum Stichtag 31. Juli erhoben. Gezählt werden die an diesem Stichtag tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des **Bestandes** durch Multiplikation mit der Zahl der **Kalendertage** des Berichtsmonats, bei der Auslastung des **Angebots** durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen **Öffnungstage** ermittelt.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Jugendherbergen und Hütten: Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.

Campingplätze: Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Boardinghouses: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzeilaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Serviceoffice).

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, und zur aktiven Freizeitgestaltung z.B. Schwimmbad, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Anstaltsbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	- 2,5	14 347	- 9,8	312 079	- 2,0	34 708	- 9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	- 1,0	35 349	- 0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	- 3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 845	- 0,8	17 860	- 6,0	347 444	0,0	40 786	- 4,4
2002	110 996	- 1,6	17 968	0,6	338 522	- 2,6	40 643	- 0,4
2003	112 200	1,1	18 359	2,2	337 152	- 0,4	41 629	2,4
2004	116 391	3,7	20 134	9,7	338 723	0,5	45 363	9,0
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	- 3,2	208 731	4,7	25 445	- 3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	- 6,5	109 991	0,9	12 097	- 5,8
1993 SHJ	54 801	- 3,3	9 378	- 11,5	203 013	- 2,7	22 869	- 10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	- 1,3	109 012	- 0,9	11 967	- 1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	- 1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	- 0,6	22 669	- 0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	- 5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	- 2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	- 1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ	68 730	- 2,1	11 065	- 9,9	221 602	- 0,9	25 393	- 8,0
2001/02 WHJ	43 676	- 1,2	6 708	- 3,4	122 537	- 3,0	15 211	- 3,1
2002 SHJ	67 567	- 1,7	11 111	0,4	216 864	- 2,1	25 229	- 0,6
2002/03 WHJ	42 847	- 1,9	6 857	2,2	119 921	- 2,1	15 282	0,5
2003 SHJ	68 962	2,1	11 322	1,9	217 125	0,1	25 980	3,0
2003/04 WHJ	44 858	4,7	7 545	10,0	122 042	1,8	16 716	9,4
2004 SHJ	70 777	2,6	12 397	9,5	216 090	- 0,5	28 279	8,8
2004/05 WHJ	46 794	4,3	8 120	7,6	124 094	1,7	18 020	7,8
2005 SHJ	73 111	3,3	13 144	6,0	218 860	1,3	29 735	5,1
2002 Januar	5 980	- 2,3	944	- 2,9	17 144	- 5,1	2 171	- 3,1
2002 Februar	6 610	- 0,2	1 078	0,4	19 078	- 1,9	2 599	2,8
2002 März	7 884	- 2,3	1 203	- 6,5	22 784	1,1	2 736	- 8,2
2002 April	8 677	- 1,2	1 379	1,5	24 695	- 8,3	3 033	2,0
2002 Mai	11 233	- 0,3	1 571	- 4,6	33 396	1,0	3 442	- 4,7
2002 Juni	11 148	- 3,7	1 741	- 2,4	33 732	- 3,6	3 693	- 1,7
2002 Juli	11 810	- 2,2	2 332	0,1	41 752	- 4,0	5 456	- 1,0
2002 August	11 694	- 2,0	2 105	0,4	42 324	- 2,6	5 167	- 1,7
2002 September ..	11 378	- 0,6	1 819	4,7	34 638	- 1,4	4 027	4,0
2002 Oktober	10 304	- 1,0	1 544	4,9	31 023	- 1,4	3 445	1,8
2002 November ...	7 741	- 2,5	1 165	5,2	19 667	- 3,3	2 497	3,5
2002 Dezember ...	6 480	- 1,7	1 079	8,2	18 191	- 1,7	2 359	4,4
2003 Januar	5 902	- 1,3	987	4,6	16 769	- 2,2	2 217	2,1
2003 Februar	6 465	- 2,2	1 070	- 0,7	18 041	- 5,4	2 459	- 5,4
2003 März	7 674	- 2,7	1 236	2,7	21 551	- 5,4	2 839	3,8
2003 April	8 528	- 1,7	1 309	- 5,0	25 601	3,7	2 893	- 4,6
2003 Mai	11 283	0,4	1 608	2,4	32 739	- 2,0	3 635	5,6
2003 Juni	11 503	3,2	1 738	- 0,2	34 676	2,8	3 801	2,9
2003 Juli	12 091	2,4	2 356	1,0	39 965	- 4,3	5 613	2,9
2003 August	12 121	3,7	2 109	0,2	44 781	5,8	5 204	0,7
2003 September ..	11 571	1,7	1 873	3,0	35 160	1,5	4 070	1,1
2003 Oktober	10 771	4,5	1 672	8,3	31 064	0,1	3 726	8,2
2003 November ...	7 816	1,0	1 226	5,2	19 662	- 0,0	2 623	5,0
2003 Dezember ...	6 851	4,8	1 209	11,0	18 403	0,6	2 618	10,1
2004 Januar	6 077	3,0	1 005	1,9	16 854	0,5	2 204	- 0,6
2004 Februar	6 916	7,0	1 220	14,0	19 458	7,9	2 878	17,1
2004 März	8 233	7,3	1 386	12,1	21 909	1,7	3 102	9,2
2004 April	8 965	5,1	1 499	14,5	25 756	0,6	3 291	13,8
2004 Mai	11 727	3,9	1 873	16,5	33 573	2,5	4 235	16,5
2004 Juni	11 541	0,3	1 876	8,0	33 491	- 3,4	4 025	5,9
2004 Juli	12 464	6,4	2 553	9,9	39 913	3,1	5 869	5,9
2004 August	12 003	- 1,0	2 235	6,0	43 196	- 3,5	5 632	8,2
2004 September ..	11 993	3,7	2 081	11,1	34 865	- 0,8	4 546	11,7
2004 Oktober	11 049	2,6	1 779	6,4	31 052	- 0,0	3 973	6,6
2004 November ...	8 199	4,9	1 342	9,5	20 031	1,9	2 852	8,7
2004 Dezember ...	7 224	5,4	1 285	6,3	18 624	1,2	2 758	5,3
2005 Januar	6 581	8,3	1 133	12,7	18 311	8,6	2 578	17,0
2005 Februar	7 163	3,6	1 315	7,8	19 447	- 0,1	3 114	8,2
2005 März	8 282	0,6	1 383	- 0,2	23 521	7,4	3 109	0,2
2005 April	9 345	4,2	1 661	10,8	24 160	- 6,2	3 609	9,7
2005 Mai	11 817	0,8	1 848	- 1,3	33 599	0,1	4 098	- 3,2
2005 Juni	11 770	2,0	2 057	9,7	32 784	- 2,1	4 355	8,2
2005 Juli	12 876	3,3	2 692	5,4	40 782	2,2	6 122	4,3
2005 August	12 667	5,5	2 511	12,3	44 161	2,2	6 253	11,0
2005 September ...	12 567	4,8	2 156	3,6	35 614	2,1	4 723	3,9
2005 Oktober	11 414	3,3	1 880	5,7	31 919	2,8	4 183	5,3
2005 Jan. - Okt.	104 481	3,5	18 636	6,4	304 298	1,4	42 145	6,0

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 335	-0,9	16 886	-6,2	326 137	-0,1	37 923	-4,4
2002	105 427	-1,8	16 976	0,5	317 334	-2,7	37 729	-0,5
2003	106 018	0,6	17 272	1,7	314 092	-1,0	38 459	1,9
2004	110 692	4,4	19 047	10,3	317 323	1,0	42 232	9,8
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ	63 671	-2,4	10 136	-10,7	202 174	-1,2	22 671	-8,5
2001/02 WHJ	43 237	-1,1	6 656	-3,5	120 783	-2,9	15 055	-3,2
2002 SHJ	62 436	-1,9	10 170	0,3	197 415	-2,4	22 468	-0,9
2002/03 WHJ	42 350	-2,0	6 802	2,2	117 961	-2,3	15 115	0,4
2003 SHJ	63 276	1,3	10 290	1,2	196 023	-0,7	22 979	2,3
2003/04 WHJ	44 386	4,8	7 488	10,1	120 164	1,9	16 552	9,5
2004 SHJ	65 554	3,6	11 367	10,5	196 567	0,3	25 313	10,2
2004/05 WHJ	46 352	4,4	8 065	7,7	122 345	1,8	17 863	7,9
2005 SHJ	67 797	3,4	12 088	6,3	198 860	1,2	26 735	5,6
2002 Januar	5 949	-2,3	940	-3,0	16 978	-5,2	2 160	-3,2
2002 Februar	6 579	-0,2	1 073	0,4	18 941	-2,0	2 583	2,8
2002 März	7 787	-3,0	1 194	-6,8	22 445	0,4	2 709	-8,5
2002 April	8 468	-0,4	1 350	1,4	23 895	-7,5	2 956	2,0
2002 Mai	10 446	-2,7	1 491	-5,5	30 883	-1,3	3 208	-6,1
2002 Juni	10 393	-2,9	1 604	-3,1	31 247	-2,7	3 356	-2,4
2002 Juli	10 301	-1,9	1 969	-0,1	35 837	-3,9	4 418	-2,1
2002 August	10 280	-1,8	1 846	1,5	36 421	-2,4	4 323	-0,3
2002 September	10 942	-1,3	1 745	4,4	33 013	-2,1	3 815	3,5
2002 Oktober	10 074	-1,0	1 514	5,0	30 013	-1,4	3 348	1,9
2002 November	7 710	-2,4	1 163	5,3	19 545	-3,2	2 490	3,6
2002 Dezember	6 441	-1,7	1 075	8,2	18 015	-1,7	2 346	4,5
2003 Januar	5 878	-1,2	984	4,6	16 629	-2,1	2 208	2,2
2003 Februar	6 438	-2,1	1 066	-0,6	17 928	-5,4	2 445	-5,4
2003 März	7 620	-2,1	1 230	3,0	21 333	-5,0	2 821	4,2
2003 April	8 207	-3,1	1 273	-5,7	24 412	2,2	2 788	-5,7
2003 Mai	10 723	2,7	1 529	2,5	30 927	0,1	3 420	6,6
2003 Juni	10 363	-0,3	1 570	-2,1	31 111	-0,4	3 385	0,9
2003 Juli	10 529	2,2	1 957	-0,6	34 286	-4,3	4 462	1,0
2003 August	10 314	0,3	1 828	-1,0	37 218	2,2	4 304	-0,4
2003 September	11 105	1,5	1 792	2,7	33 319	0,9	3 838	0,6
2003 Oktober	10 541	4,6	1 640	8,3	30 184	0,6	3 625	8,3
2003 November	7 786	1,0	1 223	5,2	19 538	-0,0	2 614	5,0
2003 Dezember	6 814	4,9	1 205	11,1	18 229	0,6	2 605	10,2
2004 Januar	6 047	2,9	1 003	1,9	16 688	0,4	2 194	-0,6
2004 Februar	6 883	6,9	1 215	13,9	19 312	7,7	2 861	17,0
2004 März	8 188	7,5	1 380	12,2	21 731	1,9	3 086	9,4
2004 April	8 668	5,6	1 463	14,9	24 666	1,0	3 192	14,5
2004 Mai	10 945	2,1	1 780	16,4	31 095	0,5	3 973	16,2
2004 Juni	10 801	4,2	1 736	10,5	30 984	-0,4	3 668	8,4
2004 Juli	11 058	8,1	2 177	12,8	34 767	4,5	4 862	10,3
2004 August	10 414	1,0	1 934	5,8	36 449	-2,1	4 639	7,8
2004 September	11 517	3,7	1 994	11,3	33 113	-0,6	4 304	12,1
2004 Oktober	10 819	2,6	1 747	6,5	30 160	-0,1	3 868	6,7
2004 November	8 165	4,9	1 339	9,5	19 898	1,8	2 842	8,7
2004 Dezember	7 186	5,5	1 281	6,3	18 460	1,3	2 745	5,3
2005 Januar	6 549	8,3	1 130	12,7	18 134	8,7	2 566	16,9
2005 Februar	7 131	3,6	1 310	7,9	19 301	-0,1	3 096	8,2
2005 März	8 152	-0,4	1 372	-0,6	23 006	5,9	3 076	-0,3
2005 April	9 169	5,8	1 633	11,6	23 547	-4,5	3 538	10,8
2005 Mai	10 979	0,3	1 757	-1,3	30 856	-0,8	3 834	-3,5
2005 Juni	11 085	2,6	1 908	9,9	30 627	-1,2	3 988	8,7
2005 Juli	11 329	2,5	2 302	5,8	35 043	0,8	5 114	5,2
2005 August	11 205	7,6	2 207	14,1	37 744	3,6	5 267	13,5
2005 September	12 056	4,7	2 068	3,7	33 728	1,9	4 462	3,7
2005 Oktober	11 144	3,0	1 846	5,7	30 864	2,3	4 069	5,2
2005 Jan. - Okt.	98 798	3,6	17 533	6,7	282 848	1,4	39 011	6,5

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	- 7,6	1 139	- 18,6	23 150	- 6,0	3 641	- 16,9
1994	5 754	1,5	1 123	- 1,4	23 067	- 0,4	3 586	- 1,5
1995	5 823	1,2	1 040	- 7,4	23 147	0,3	3 454	- 3,7
1996	5 252	- 9,8	1 006	- 3,2	21 269	- 8,1	3 209	- 7,1
1997	5 394	2,7	946	- 6,0	21 152	- 0,5	2 969	- 7,5
1998	5 083	- 5,8	917	- 3,0	19 917	- 5,8	2 790	- 6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	- 2,2	981	0,3	21 046	- 1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	- 0,7	21 308	1,2	2 864	- 3,7
2002	5 569	1,1	993	1,9	21 188	- 0,6	2 914	1,8
2003	6 182	11,0	1 088	9,6	23 060	8,8	3 170	8,8
2004	5 699	- 7,8	1 087	- 0,1	21 400	- 7,2	3 131	- 1,2
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	- 1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	- 3,9	1 881	3,3	166	- 10,5
1993 SHJ	5 241	- 8,5	1 093	- 19,2	21 267	- 6,8	3 471	- 17,3
1993/94 WHJ	386	- 10,4	41	- 9,3	1 700	- 9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	- 1,0	21 373	0,5	3 417	- 1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	- 7,7	21 358	- 0,1	3 286	- 3,8
1995/96 WHJ	398	- 5,6	39	- 6,6	1 719	- 4,1	157	- 8,7
1996 SHJ	4 853	- 10,2	967	- 3,2	19 546	- 8,5	3 053	- 7,1
1996/97 WHJ	364	- 8,7	35	- 11,4	1 598	- 7,0	144	- 8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	- 5,8	19 568	0,1	2 829	- 7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	- 5,8
1998 SHJ	4 683	- 7,0	879	- 3,5	18 275	- 6,6	2 655	- 6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	- 2,4	1 740	6,0	130	- 3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	- 4,4	933	- 0,9	18 974	- 3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	- 11,2	45	- 2,5	1 901	- 6,7	149	- 0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	- 0,4	19 428	2,4	2 721	- 3,2
2001/02 WHJ	439	- 3,6	52	15,7	1 754	- 7,7	156	4,6
2002 SHJ	5 131	1,4	941	1,3	19 449	0,1	2 761	1,5
2002/03 WHJ	497	13,1	55	5,1	1 959	11,7	166	6,7
2003 SHJ	5 686	10,8	1 033	9,7	21 101	8,5	3 002	8,7
2003/04 WHJ	472	- 5,0	56	3,3	1 878	- 4,2	164	- 1,6
2004 SHJ	5 224	- 8,1	1 030	- 0,3	19 523	- 7,5	2 966	- 1,2
2004/05 WHJ	441	- 6,6	55	- 3,1	1 749	- 6,9	158	- 3,7
2005 SHJ	5 314	1,7	1 055	2,5	19 999	2,4	3 000	1,1
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	166	- 2,5	11	13,0
2002 Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April	209	- 25,2	28	3,4	800	- 26,7	77	2,6
2002 Mai	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni	754	- 14,4	137	6,2	2 485	- 13,6	337	4,8
2002 Juli	1 509	- 4,4	362	1,1	5 915	- 4,2	1 038	4,1
2002 August	1 414	- 3,7	259	- 7,0	5 902	- 3,8	844	- 8,5
2002 September ..	436	20,7	73	11,4	1 624	13,5	211	13,7
2002 Oktober	231	- 2,0	29	0,2	1 010	- 1,8	97	- 2,5
2002 November ...	30	- 11,6	3	- 20,2	123	- 7,8	7	- 26,1
2002 Dezember ...	39	6,7	4	2,5	176	- 2,4	13	- 4,9
2003 Januar	24	- 22,9	3	- 17,1	140	- 15,6	9	- 20,3
2003 Februar	27	- 11,9	4	- 17,6	113	- 16,8	14	- 13,5
2003 März	55	- 43,7	6	- 36,0	218	- 35,6	18	- 32,5
2003 April	322	53,7	36	27,4	1 189	48,7	104	35,1
2003 Mai	560	- 28,8	79	- 1,0	1 813	- 27,9	215	- 8,2
2003 Juni	1 140	51,2	167	22,3	3 565	43,5	417	23,8
2003 Juli	1 562	3,6	398	10,0	5 680	- 4,0	1 151	10,9
2003 August	1 807	27,8	281	8,2	7 563	28,1	900	6,6
2003 September ...	466	6,9	81	11,2	1 841	13,4	232	9,9
2003 Oktober	231	- 0,1	31	6,1	881	- 12,8	101	3,3
2003 November ...	31	1,3	3	14,1	124	1,2	9	29,4
2003 Dezember ...	38	- 4,7	4	0,5	174	- 1,3	13	- 3,3
2004 Januar	29	23,8	3	8,8	166	18,2	10	6,3
2004 Februar	33	20,9	5	29,8	146	28,6	17	23,1
2004 März	46	- 16,6	5	- 7,8	178	- 18,4	16	- 11,9
2004 April	296	- 7,9	37	1,2	1 090	- 8,3	98	- 5,7
2004 Mai	782	39,6	93	17,5	2 478	36,7	262	21,9
2004 Juni	740	- 35,1	140	- 16,1	2 508	- 29,7	357	- 14,3
2004 Juli	1 406	- 5,1	377	- 4,1	5 146	- 5,4	1 007	- 11,4
2004 August	1 590	- 12,0	301	7,2	6 747	- 10,8	993	10,3
2004 September ..	476	2,2	86	5,8	1 752	- 4,9	242	4,3
2004 Oktober	230	- 0,3	33	4,2	892	1,3	105	4,5
2004 November ...	34	9,6	3	1,8	133	7,3	10	4,4
2004 Dezember ...	38	0,6	4	11,5	164	- 5,5	14	3,9
2005 Januar	32	9,7	4	17,9	177	7,0	12	28,3
2005 Februar	32	- 3,8	5	- 6,5	146	0,3	18	6,1
2005 März	129	**	11	**	515	**	33	**
2005 April	176	- 40,5	28	- 22,4	613	- 43,8	70	- 28,4
2005 Mai	838	7,1	91	- 2,1	2 744	10,7	264	0,9
2005 Juni	686	- 7,3	149	6,5	2 158	- 14,0	367	2,8
2005 Juli	1 547	10,0	390	3,5	5 739	11,5	1 008	0,1
2005 August	1 462	- 8,0	303	0,9	6 417	- 4,9	987	- 0,6
2005 September ...	511	7,4	88	1,6	1 887	7,7	261	7,6
2005 Oktober	270	17,3	34	4,5	1 055	18,3	113	8,0
2005 Jan. - Okt.	5 683	1,0	1 103	2,2	21 451	1,6	3 134	0,9

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen (kumulierte Ergebnisse für Sommerhalbjahr)**

Land - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Oktober 2005					Sommerhalbjahr 2005 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	396 445	8,0	1 774 913	6,3	4,5	3 238 195	4,5	16 471 908	1,3	5,1
Anderer Wohnsitz	43 527	6,7	94 305	6,5	2,2	341 082	6,7	706 663	6,3	2,1
Zusammen	439 972	7,9	1 869 218	6,3	4,2	3 579 277	4,7	17 178 571	1,5	4,8
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	270 342	1,4	503 907	7,9	1,9	1 537 788	6,5	2 879 208	8,2	1,9
Anderer Wohnsitz	55 756	- 0,8	115 716	5,2	2,1	365 193	2,6	750 206	6,4	2,1
Zusammen	326 098	1,0	619 623	7,4	1,9	1 902 981	5,7	3 629 414	7,8	1,9
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	894 294	4,2	3 105 900	2,1	3,5	5 764 173	1,4	21 698 273	- 0,7	3,8
Anderer Wohnsitz	85 120	6,4	198 928	9,8	2,3	654 563	10,4	1 564 253	12,9	2,4
Zusammen	979 414	4,4	3 304 828	2,5	3,4	6 418 736	2,2	23 262 526	0,1	3,6
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	59 321	- 4,1	103 706	- 1,0	1,7	341 787	- 3,4	605 128	- 4,6	1,8
Anderer Wohnsitz	15 698	11,8	28 550	2,1	1,8	89 695	5,7	171 210	- 2,0	1,9
Zusammen	75 019	- 1,1	132 256	- 0,4	1,8	431 482	- 1,7	776 338	- 4,0	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 219 645	0,7	2 968 732	- 1,6	2,4	7 019 664	2,5	17 363 077	0,1	2,5
Anderer Wohnsitz	286 957	1,0	649 051	- 2,8	2,3	1 662 327	3,1	3 848 022	1,0	2,3
Zusammen	1 506 602	0,8	3 617 783	- 1,8	2,4	8 681 991	2,6	21 211 099	0,2	2,4
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	728 714	1,4	1 891 994	0,9	2,6	4 367 984	2,7	11 607 751	1,3	2,7
Anderer Wohnsitz	226 124	- 1,1	440 874	- 1,9	1,9	1 509 071	1,7	2 850 260	- 1,4	1,9
Zusammen	954 838	0,8	2 332 868	0,3	2,4	5 877 055	2,4	14 458 011	0,7	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	630 923	0,1	1 761 652	- 1,6	2,8	3 569 430	1,1	9 973 065	- 1,9	2,8
Anderer Wohnsitz	151 470	5,1	408 202	8,4	2,7	1 099 581	5,0	3 364 144	5,2	3,1
Zusammen	782 393	1,0	2 169 854	0,1	2,8	4 669 011	2,0	13 337 209	- 0,2	2,9
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	1 203 834	3,0	3 251 747	1,3	2,7	7 133 116	3,2	20 907 288	0,8	2,9
Anderer Wohnsitz	265 007	6,9	562 838	5,7	2,1	1 894 937	5,2	4 245 023	3,9	2,2
Zusammen	1 468 841	3,7	3 814 585	1,9	2,6	9 028 053	3,6	25 152 311	1,3	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 905 736	3,1	5 775 553	1,6	3,0	11 762 342	3,3	39 510 947	0,2	3,4
Anderer Wohnsitz	429 170	5,5	876 583	4,5	2,0	3 361 743	7,5	6 893 993	6,1	2,1
Zusammen	2 334 906	3,6	6 652 136	2,0	2,8	15 124 085	4,2	46 404 940	1,0	3,1
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	56 632	- 3,6	172 615	- 0,8	3,0	360 506	- 2,6	1 098 909	- 0,8	3,0
Anderer Wohnsitz	8 345	9,2	22 039	12,6	2,6	58 939	8,7	154 496	6,8	2,6
Zusammen	64 977	- 2,1	194 654	0,5	3,0	419 445	- 1,1	1 253 405	0,1	3,0
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	430 460	5,8	961 736	8,9	2,2	2 522 528	4,5	5 597 315	5,9	2,2
Anderer Wohnsitz	196 141	24,0	504 799	22,3	2,6	1 143 342	14,7	2 944 386	15,1	2,6
Zusammen	626 601	10,9	1 466 535	13,2	2,3	3 665 870	7,4	8 541 701	8,9	2,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	261 826	3,2	732 873	3,6	2,8	2 101 871	2,6	5 962 457	1,4	2,8
Anderer Wohnsitz	23 355	18,5	61 121	40,2	2,6	179 775	7,2	399 595	6,2	2,2
Zusammen	285 181	4,3	793 994	5,7	2,8	2 281 646	3,0	6 362 052	1,7	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	488 846	11,2	2 007 245	10,4	4,1	4 088 921	3,1	18 404 805	0,8	4,5
Anderer Wohnsitz	18 094	5,2	43 668	12,6	2,4	190 567	2,4	494 823	4,8	2,6
Zusammen	506 940	11,0	2 050 913	10,5	4,0	4 279 488	3,0	18 899 628	0,9	4,4
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	488 206	- 0,3	1 380 049	2,5	2,8	2 997 706	- 1,1	8 464 540	- 0,1	2,8
Anderer Wohnsitz	47 092	14,0	108 182	11,9	2,3	341 135	6,0	756 728	6,9	2,2
Zusammen	535 298	0,8	1 488 231	3,1	2,8	3 338 841	- 0,4	9 221 268	0,4	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	221 306	2,5	566 333	6,7	2,6	1 380 454	3,3	3 447 034	2,2	2,5
Anderer Wohnsitz	12 918	- 2,1	27 835	- 15,5	2,2	108 354	3,1	226 260	- 7,6	2,1
Zusammen	234 224	2,2	594 168	5,4	2,5	1 488 808	3,3	3 673 294	1,6	2,5
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	277 554	0,7	777 566	2,9	2,8	1 781 027	4,4	5 133 528	5,6	2,9
Anderer Wohnsitz	15 103	- 22,3	39 843	- 28,8	2,6	143 264	1,9	364 675	- 0,3	2,5
Zusammen	292 657	- 0,8	817 409	0,7	2,8	1 924 291	4,2	5 498 203	5,2	2,9
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	9 534 084	2,9	27 736 521	2,4	2,9	59 967 492	2,7	189 125 233	0,7	3,2
Anderer Wohnsitz	1 879 877	5,7	4 182 534	5,3	2,2	13 143 568	6,0	29 734 737	5,1	2,3
Insgesamt	11 413 961	3,3	31 919 055	2,8	2,8	73 111 060	3,3	218 859 970	1,3	3,0

1) Mai 2005 - Oktober 2005. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen (kumulierte Ergebnisse für Januar - Oktober)**

Land	Oktober 2005					Januar - Oktober 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	396 445	8,0	1 774 913	6,3	4,5	4 122 086	3,4	19 862 706	0,5	4,8
Anderer Wohnsitz	43 527	6,7	94 305	6,5	2,2	451 421	5,5	942 349	5,5	2,1
Zusammen	439 972	7,9	1 869 218	6,3	4,2	4 573 507	3,6	20 805 055	0,7	4,5
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	270 342	1,4	503 907	7,9	1,9	2 351 170	6,1	4 330 302	8,3	1,8
Anderer Wohnsitz	55 756	-0,8	115 716	5,2	2,1	540 225	1,4	1 109 315	5,6	2,1
Zusammen	326 098	1,0	619 623	7,4	1,9	2 891 395	5,2	5 439 617	7,7	1,9
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	894 294	4,2	3 105 900	2,1	3,5	8 129 099	0,9	28 955 567	-1,2	3,6
Anderer Wohnsitz	85 120	6,4	198 928	9,8	2,3	916 974	8,6	2 188 240	11,7	2,4
Zusammen	979 414	4,4	3 304 828	2,5	3,4	9 046 073	1,6	31 143 807	-0,4	3,4
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	59 321	-4,1	103 706	-1,0	1,7	525 043	-3,2	904 913	-4,8	1,7
Anderer Wohnsitz	15 698	11,8	28 550	2,1	1,8	134 324	5,2	255 391	-1,4	1,9
Zusammen	75 019	-1,1	132 256	-0,4	1,8	659 367	-1,6	1 160 304	-4,0	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 219 645	0,7	2 968 732	-1,6	2,4	10 982 179	3,9	26 736 914	1,2	2,4
Anderer Wohnsitz	286 957	1,0	649 051	-2,8	2,3	2 636 518	7,4	6 052 724	5,8	2,3
Zusammen	1 506 602	0,8	3 617 783	-1,8	2,4	13 618 697	4,6	32 789 638	2,0	2,4
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	728 714	1,4	1 891 994	0,9	2,6	6 559 744	2,7	17 295 887	1,2	2,6
Anderer Wohnsitz	226 124	-1,1	440 874	-1,9	1,9	2 296 486	2,2	4 472 473	1,2	1,9
Zusammen	954 838	0,8	2 332 868	0,3	2,4	8 856 230	2,6	21 768 360	1,2	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	630 923	0,1	1 761 652	-1,6	2,8	4 843 430	1,7	13 474 704	-1,3	2,8
Anderer Wohnsitz	151 470	5,1	408 202	8,4	2,7	1 451 101	5,1	4 250 099	4,3	2,9
Zusammen	782 393	1,0	2 169 854	0,1	2,8	6 294 531	2,5	17 724 803	0,0	2,8
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	1 203 834	3,0	3 251 747	1,3	2,7	10 317 477	3,3	29 801 556	0,8	2,9
Anderer Wohnsitz	265 007	6,9	562 838	5,7	2,1	2 584 564	5,5	5 785 175	4,2	2,2
Zusammen	1 468 841	3,7	3 814 585	1,9	2,6	12 902 041	3,8	35 586 731	1,4	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 905 736	3,1	5 775 553	1,6	3,0	16 995 891	3,3	56 497 265	0,4	3,3
Anderer Wohnsitz	429 170	5,5	876 583	4,5	2,0	4 635 228	6,4	9 691 467	5,6	2,1
Zusammen	2 334 906	3,6	6 652 136	2,0	2,8	21 631 119	3,9	66 188 732	1,1	3,1
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	56 632	-3,6	172 615	-0,8	3,0	528 396	-3,7	1 623 579	-1,9	3,1
Anderer Wohnsitz	8 345	9,2	22 039	12,6	2,6	85 845	7,7	231 451	6,9	2,7
Zusammen	64 977	-2,1	194 654	0,5	3,0	614 241	-2,2	1 855 030	-0,9	3,0
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	430 460	5,8	961 736	8,9	2,2	3 799 286	5,9	8 235 092	6,8	2,2
Anderer Wohnsitz	196 141	24,0	504 799	22,3	2,6	1 658 216	17,8	4 283 623	18,1	2,6
Zusammen	626 601	10,9	1 466 535	13,2	2,3	5 457 502	9,2	12 518 715	10,4	2,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	261 826	3,2	732 873	3,6	2,8	2 800 418	2,8	7 873 450	1,2	2,8
Anderer Wohnsitz	23 355	18,5	61 121	40,2	2,6	239 596	9,4	532 897	6,7	2,2
Zusammen	285 181	4,3	793 994	5,7	2,8	3 040 014	3,3	8 406 347	1,5	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	488 846	11,2	2 007 245	10,4	4,1	5 101 783	2,1	22 187 325	-0,2	4,3
Anderer Wohnsitz	18 094	5,2	43 668	12,6	2,4	231 189	1,0	586 116	3,5	2,5
Zusammen	506 940	11,0	2 050 913	10,5	4,0	5 332 972	2,0	22 773 441	-0,1	4,3
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	488 206	-0,3	1 380 049	2,5	2,8	4 309 265	-0,2	12 153 664	0,3	2,8
Anderer Wohnsitz	47 092	14,0	108 182	11,9	2,3	448 016	4,5	1 003 674	5,9	2,2
Zusammen	535 298	0,8	1 488 231	3,1	2,8	4 757 281	0,2	13 157 338	0,7	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	221 306	2,5	566 333	6,7	2,6	1 953 311	2,8	4 898 989	1,9	2,5
Anderer Wohnsitz	12 918	-2,1	27 835	-15,5	2,2	142 120	2,8	298 054	-5,7	2,1
Zusammen	234 224	2,2	594 168	5,4	2,5	2 095 431	2,8	5 197 043	1,4	2,5
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	277 554	0,7	777 566	2,9	2,8	2 526 955	4,1	7 320 902	4,7	2,9
Anderer Wohnsitz	15 103	-22,3	39 843	-28,8	2,6	184 135	1,1	462 351	-2,5	2,5
Zusammen	292 657	-0,8	817 409	0,7	2,8	2 711 090	3,9	7 783 253	4,3	2,9
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	9 534 084	2,9	27 736 521	2,4	2,9	85 845 533	2,9	262 152 815	0,7	3,1
Anderer Wohnsitz	1 879 877	5,7	4 182 534	5,3	2,2	18 635 958	6,4	42 145 399	6,0	2,3
Insgesamt	11 413 961	3,3	31 919 055	2,8	2,8	104 481 491	3,5	304 298 214	1,4	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Oktober 2005					Sommerhalbjahr 2005 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Schleswig Holstein										
Nordsee	119 025	7,7	716 526	4,5	6,0	908 071	4,0	6 269 581	2,2	6,9
Ostsee	194 288	6,4	769 496	6,7	4,0	1 664 137	5,2	7 848 395	0,8	4,7
Holsteinische Schweiz	15 014	24,4	66 659	22,7	4,4	142 554	5,5	637 280	1,3	4,5
übrigg. Schleswig-Holstein	111 645	8,8	316 537	6,2	2,8	864 515	4,5	2 423 315	2,1	2,8
Schleswig Holstein zusammen	439 972	7,9	1 869 218	6,3	4,2	3 579 277	4,7	17 178 571	1,5	4,8
Hamburg	326 098	1,0	619 623	7,4	1,9	1 902 981	5,7	3 629 414	7,8	1,9
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	80 898	7,1	508 101	1,0	6,3	543 865	2,0	3 982 955	- 1,4	7,3
Nordseeküste	127 277	11,6	605 014	3,0	4,8	961 404	2,0	5 275 557	0,0	5,5
Ostfriesland	37 550	6,0	104 924	4,6	2,8	281 497	2,9	843 108	2,7	3,0
Unterelbe-Unterweser	22 595	1,9	53 220	2,4	2,4	164 860	4,2	383 774	0,8	2,3
Oldenburger Land	21 348	3,6	38 960	0,8	1,8	141 325	0,7	268 229	- 4,3	1,9
Oldenburger Münsterland	17 127	18,2	40 339	21,2	2,4	115 475	10,6	290 999	10,9	2,5
Emsland-Grafschaft Bentheim	57 024	9,1	198 101	4,3	3,5	376 711	3,3	1 339 569	1,1	3,6
Osnabrücker Land	45 114	3,3	155 608	4,9	3,4	296 437	1,4	1 003 749	- 1,2	3,4
Mittelweser	22 387	- 7,5	46 223	- 1,4	2,1	157 658	0,5	309 960	- 1,9	2,0
Lüneburger Heide	168 979	5,9	545 801	5,1	3,2	1 088 025	1,1	3 457 407	- 1,9	3,2
Weserbergland-Süd-niedersachsen	85 444	2,6	262 067	3,3	3,1	590 272	1,8	1 723 297	0,3	2,9
Hannover-Hildesheim	142 333	3,0	280 706	1,4	2,0	843 671	8,6	1 690 788	12,9	2,0
Braunschweiger Land	58 160	- 4,4	103 719	- 7,7	1,8	340 669	- 5,0	632 637	- 3,1	1,9
Harz	93 178	- 0,9	362 045	0,0	3,9	516 867	- 0,6	2 060 497	- 2,9	4,0
Niedersachsen zusammen	979 414	4,4	3 304 828	2,5	3,4	6 418 736	2,2	23 262 526	0,1	3,6
Bremen	75 019	- 1,1	132 256	- 0,4	1,8	431 482	- 1,7	776 338	- 4,0	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	84 728	- 1,2	222 310	2,5	2,6	522 127	1,8	1 361 176	2,8	2,6
Niederrhein	143 701	- 3,0	291 161	- 11,0	2,0	878 795	0,7	1 873 280	- 2,4	2,1
Münsterland	112 365	3,6	242 577	2,3	2,2	734 550	3,6	1 596 313	3,2	2,2
Teutoburger Wald	152 840	1,9	578 420	1,7	3,8	945 151	1,9	3 614 229	0,6	3,8
Sauerland	165 118	0,7	563 223	- 1,7	3,4	950 748	2,4	3 347 018	- 2,5	3,5
Siegerland-Wittgenstein	20 164	- 1,3	84 319	- 1,5	4,2	119 419	2,0	493 449	2,3	4,1
Bergisches Land	76 915	- 8,2	196 005	- 8,5	2,5	432 974	- 10,8	1 118 734	- 8,4	2,6
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	103 088	- 1,2	219 543	1,8	2,1	585 242	3,4	1 227 147	2,3	2,1
Köln	248 858	8,1	476 608	6,1	1,9	1 403 108	10,3	2 606 265	7,9	1,9
Düsseldorf	197 074	6,7	353 217	0,8	1,8	993 432	5,1	1 766 102	0,8	1,8
Ruhrgebiet	201 751	- 6,3	390 400	- 12,4	1,9	1 116 445	- 0,5	2 207 386	- 3,0	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 506 602	0,8	3 617 783	- 1,8	2,4	8 681 991	2,6	21 211 099	0,2	2,4
Hessen										
Kassel- Land	61 118	4,5	130 546	7,8	2,1	398 432	- 2,4	873 012	2,8	2,2
Waldecker Land	66 601	- 5,8	284 933	- 1,7	4,3	431 498	1,9	1 893 168	0,3	4,4
Werra-Meißner Land	13 208	- 10,7	59 738	- 6,5	4,5	94 010	- 8,3	401 427	- 2,8	4,3
Kurhessisches Bergland	18 304	9,3	68 012	9,0	3,7	125 651	2,7	444 100	3,1	3,5
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg	35 003	12,3	97 849	3,9	2,8	227 099	5,6	609 418	0,9	2,7
Marburg-Biedenkopf	19 292	7,7	47 569	1,0	2,5	116 810	4,7	296 607	- 1,8	2,5
Lahn-Dill	25 513	1,0	52 287	2,5	2,0	163 481	1,9	327 707	0,9	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	17 092	0,6	45 783	2,2	2,7	138 883	0,9	349 677	9,3	2,5
Vogelsberg und Wetterau	44 643	3,4	140 390	2,8	3,1	285 153	1,1	901 313	1,1	3,2
Rhön	53 748	10,1	130 594	7,9	2,4	304 061	6,7	776 061	2,4	2,6
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	29 445	- 1,2	117 013	- 1,9	4,0	174 625	3,0	747 522	- 1,5	4,3
Main und Taunus	352 854	0,2	677 105	- 1,5	1,9	2 128 283	5,7	3 940 843	2,9	1,9
Rheingau-Taunus	88 836	0,4	203 693	0,4	2,3	519 350	- 1,5	1 197 604	- 3,1	2,3
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	129 181	- 2,9	277 356	- 2,2	2,1	769 719	- 1,4	1 699 552	- 3,0	2,2
Hessen zusammen	954 838	0,8	2 332 868	0,3	2,4	5 877 055	2,4	14 458 011	0,7	2,5
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	99 594	1,8	222 888	5,8	2,2	645 412	5,4	1 453 859	5,2	2,3
Rheinhausen	69 294	1,4	125 271	7,4	1,8	402 275	3,4	707 632	2,1	1,8
Eifel/Ahr	140 739	0,8	452 454	1,8	3,2	835 864	2,5	2 913 135	- 0,2	3,5
Mosel/Saar	184 184	0,7	553 318	- 2,3	3,0	1 079 106	0,7	3 351 125	- 1,0	3,1
Hunsrück/Nahe/Glan	66 860	3,8	229 898	2,5	3,4	407 619	1,4	1 454 363	0,4	3,6
Westerwald/Lahn-Taunus	50 063	- 11,3	152 192	- 13,4	3,0	335 936	- 3,2	1 024 863	- 7,1	3,1
Pfalz	171 659	4,2	433 833	1,0	2,5	962 799	2,3	2 432 232	- 0,1	2,5
Rheinland-Pfalz zusammen	782 393	1,0	2 169 854	0,1	2,8	4 669 011	2,0	13 337 209	- 0,2	2,9

1) Mai 2005 - Oktober 2005. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Oktober 2005					Sommerhalbjahr 2005 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	194 658	4,9	547 281	− 0,7	2,8	1 109 497	4,0	3 358 712	− 1,0	3,0
Mittlerer Schwarzwald	173 641	8,1	463 936	5,2	2,7	1 026 789	7,8	2 966 857	3,1	2,9
Südlicher Schwarzwald	240 165	0,7	782 640	0,9	3,3	1 570 605	1,8	5 333 129	0,3	3,4
Schwarzwald zusammen	608 464	4,1	1 793 857	1,4	2,9	3 706 891	4,0	11 658 698	0,6	3,1
Weinland zwischen Rhein und Neckar	165 608	2,0	323 617	1,3	2,0	977 942	2,6	1 964 853	4,4	2,0
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	28 159	6,4	87 774	− 3,8	3,1	184 242	4,5	609 227	0,5	3,3
Taubertal	21 998	4,0	78 023	− 1,1	3,5	167 617	3,1	546 179	− 1,5	3,3
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	71 420	1,3	150 306	0,5	2,1	448 553	2,0	1 002 318	1,0	2,2
Schwäbische Alb	172 493	2,9	376 297	2,5	2,2	1 036 467	3,6	2 355 649	2,3	2,3
Mittlerer Neckar	241 242	0,7	462 282	− 0,1	1,9	1 231 403	1,8	2 401 355	1,0	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	700 920	1,9	1 478 299	0,6	2,1	4 046 224	2,7	8 879 581	1,9	2,2
Württembergisches Allgäu										
Oberschwaben	55 161	3,1	226 027	0,5	4,1	337 916	3,3	1 438 519	− 0,5	4,3
Bodensee	94 462	15,5	284 086	13,0	3,0	867 629	6,1	2 945 787	2,8	3,4
Hegau	9 834	17,6	32 316	11,9	3,3	69 393	10,2	229 726	7,4	3,3
Bodensee-Oberschwaben zusammen	159 457	11,0	542 429	7,4	3,4	1 274 938	5,6	4 614 032	2,0	3,6
Baden Württemberg zusammen	1 468 841	3,7	3 814 585	1,9	2,6	9 028 053	3,6	25 152 311	1,3	2,8
Bayern										
Rhön	40 502	5,7	223 692	2,2	5,5	247 991	4,0	1 426 118	0,0	5,8
Frankenwald	11 885	6,0	56 360	11,5	4,7	71 919	2,0	362 039	4,3	5,0
Spessart	22 431	0,8	49 029	− 0,8	2,2	143 538	− 0,1	323 686	− 2,8	2,3
Würzburg mit Umgebung	46 548	3,0	75 556	2,7	1,6	271 503	1,9	432 844	0,8	1,6
Steigerwald	10 962	− 1,8	17 283	− 5,4	1,6	78 908	0,8	122 316	2,4	1,6
Fränkische Schweiz	16 966	0,3	46 848	9,3	2,8	118 774	− 2,3	365 336	0,7	3,1
Fichtelgebirge m. Steinwald	21 211	3,0	64 313	− 0,9	3,0	131 181	− 3,3	437 993	− 7,6	3,3
Nürnberg mit Umgebung	142 326	4,0	258 038	2,1	1,8	859 755	5,0	1 522 543	4,2	1,8
Oberpfälzer Wald	18 415	− 8,3	63 298	− 16,3	3,4	125 742	− 4,3	485 529	− 13,8	3,9
Oberes Altmühltal	16 346	4,3	35 210	− 0,9	2,2	163 159	3,3	383 758	1,4	2,4
Unteres Altmühltal	25 774	2,5	51 998	3,2	2,0	223 809	3,3	461 426	− 3,4	2,1
Bayerischer Wald	116 059	9,1	552 364	3,5	4,8	714 897	2,9	3 962 455	− 1,5	5,5
Augsburg mit Umgebung	38 731	− 2,2	67 408	7,0	1,7	209 426	− 1,4	350 901	− 1,5	1,7
München mit Umgebung	470 859	5,2	955 883	4,2	2,0	2 800 357	9,7	5 761 345	8,8	2,1
Ammersee- und Würmseegebiet	27 955	2,7	75 983	1,3	2,7	194 538	4,3	569 710	1,7	2,9
Bodensee-Gebiet	19 885	15,8	53 484	12,3	2,7	190 880	2,1	641 106	− 2,5	3,4
Westallgäu	8 106	7,0	60 648	11,7	7,5	50 699	− 9,9	421 808	5,5	8,3
Allgäuer Alpenvorland	14 642	2,5	37 751	0,4	2,6	94 904	4,1	313 335	5,4	3,3
Staffelsee mit Ammerhügelland	14 779	10,8	54 758	− 5,9	3,7	104 423	9,6	426 910	− 1,4	4,1
Inn-, Mangfallgebiet	26 657	9,7	78 462	7,0	2,9	189 981	11,0	518 655	6,7	2,7
Chiemsee mit Umgebung	20 976	2,0	97 336	− 2,6	4,6	184 400	− 4,8	930 716	− 7,7	5,0
Salzach-Hügelland	8 431	2,1	24 898	− 3,3	3,0	92 319	− 8,1	421 048	− 12,1	4,6
Oberallgäu	77 513	4,2	399 600	− 1,6	5,2	515 799	2,6	2 932 509	− 2,3	5,7
Ostallgäu	45 495	3,3	172 424	1,0	3,8	358 020	4,7	1 509 554	− 1,6	4,2
Werdenfelser Land mit Ammergau	46 213	3,0	173 770	− 0,5	3,8	347 754	− 0,4	1 392 230	− 3,5	4,0
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	7 954	9,2	25 021	11,9	3,1	57 920	4,6	205 439	4,5	3,5
Isarwinkel	14 729	11,4	58 667	0,7	4,0	89 901	12,6	382 333	− 0,4	4,3
Tegernsee-Gebiet	27 957	10,5	122 216	2,3	4,4	171 944	13,8	884 890	11,8	5,1
Schliersee-Gebiet	11 399	− 2,5	40 226	− 6,0	3,5	79 673	− 3,4	337 187	− 4,0	4,2
Ober-Inntal	5 524	− 16,2	15 400	− 21,6	2,8	44 264	4,5	135 831	− 4,1	3,1
Chiemgauer Alpen	30 232	1,9	146 673	− 2,4	4,9	222 369	− 0,5	1 314 593	− 3,0	5,9
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	39 320	7,6	212 595	3,1	5,4	294 945	5,3	1 709 777	2,5	5,8
Übriges Bayern	888 124	2,0	2 284 944	2,2	2,6	5 678 393	3,6	14 959 020	1,7	2,6
Bayern zusammen	2 334 906	3,6	6 652 136	2,0	2,8	15 124 085	4,2	46 404 940	1,0	3,1
Saarland										
Nordsaarland	20 011	− 2,1	74 650	2,8	3,7	142 749	− 0,4	517 113	0,9	3,6
Bliesgau	732	− 6,6	11 491	− 14,8	15,7	4 329	− 7,5	69 576	− 5,3	16,1
Übriges Saarland	44 234	− 2,1	108 513	0,9	2,5	272 367	− 1,4	666 716	0,1	2,4
Saarland zusammen	64 977	− 2,1	194 654	0,5	3,0	419 445	− 1,1	1 253 405	0,1	3,0

1) Mai 2005 - Oktober 2005. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte:

1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping) nach Reisegebieten

Reisegebiet	Oktober 2005					Sommerhalbjahr 2005 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Berlin	626 601	10,9	1 466 535	13,2	2,3	3 665 870	7,4	8 541 701	8,9	2,3
Brandenburg										
Prignitz	8 277	− 2,0	21 264	− 19,2	2,6	63 589	0,8	161 397	− 14,9	2,5
Ruppiner Land	30 531	0,8	96 215	16,2	3,2	263 834	− 2,8	821 518	8,0	3,1
Uckermark	20 568	0,4	65 541	4,9	3,2	157 962	4,4	534 394	1,4	3,4
Barnimer Land	16 579	10,5	72 426	20,2	4,4	150 470	8,5	537 931	4,2	3,6
Märkisch Oderland	18 762	14,5	64 829	13,2	3,5	125 435	2,6	407 917	0,3	3,3
Oder-Spree-Seengebiet	29 727	1,1	77 211	− 13,3	2,6	244 461	− 1,2	684 876	− 9,3	2,8
Dahme-Seengebiet	18 523	4,7	40 155	4,1	2,2	152 206	6,5	357 556	− 0,4	2,3
Spreewald	36 581	12,9	94 392	11,1	2,6	326 699	7,2	830 003	4,9	2,5
Niederlausitz	10 073	10,9	26 166	28,5	2,6	103 087	6,2	311 576	9,0	3,0
Elbe Elster Land	3 842	− 11,5	16 415	− 8,8	4,3	34 473	− 3,5	127 729	− 2,7	3,7
Fläming	40 007	4,0	98 365	6,2	2,5	270 476	1,0	654 739	4,3	2,4
Havelland	20 798	5,6	49 630	3,0	2,4	187 134	2,9	473 425	2,1	2,5
Potsdam	30 913	− 2,2	71 385	1,4	2,3	201 820	5,2	458 991	4,3	2,3
Brandenburg zusammen	285 181	4,3	793 994	5,7	2,8	2 281 646	3,0	6 362 052	1,7	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	102 060	6,2	491 566	4,8	4,8	853 058	− 1,3	4 487 984	− 4,1	5,3
Vorpommern	146 302	17,5	637 827	15,9	4,4	1 253 099	6,4	6 189 987	3,9	4,9
Mecklenburgische Ostseeküste	133 887	11,5	508 608	8,8	3,8	1 043 585	5,1	4 342 664	1,7	4,2
Westmecklenburg	36 302	4,4	102 268	9,2	2,8	305 013	− 0,8	887 060	5,7	2,9
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte	88 389	8,7	310 644	12,6	3,5	824 733	1,7	2 991 933	0,3	3,6
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	506 940	11,0	2 050 913	10,5	4,0	4 279 488	3,0	18 899 628	0,9	4,4
Sachsen										
Stadt Dresden	126 272	0,5	292 515	3,8	2,3	787 979	4,8	1 772 722	7,8	2,2
Stadt Chemnitz	18 425	− 2,7	40 242	− 0,2	2,2	110 413	4,5	233 096	4,3	2,1
Stadt Leipzig	89 111	− 2,6	180 522	7,0	2,0	524 777	− 2,6	1 010 135	− 1,0	1,9
Oberlausitz-Niederschlesien	51 333	8,8	153 380	8,0	3,0	355 280	− 1,9	1 075 326	− 2,3	3,0
Sächsische Schweiz	40 752	− 0,6	148 294	− 3,1	3,6	261 474	− 3,5	960 693	− 3,3	3,7
Sächsisches Elbland										
(einschl. Umgebung Dresden)	43 497	6,1	139 468	1,6	3,2	279 838	0,2	888 755	− 0,3	3,2
Erzgebirge	78 248	− 0,9	246 236	4,0	3,1	441 969	− 2,3	1 414 794	− 0,2	3,2
Sächs. Burgen- u. Heidel.	50 187	2,4	142 172	1,7	2,8	341 031	− 2,6	943 833	− 2,6	2,8
Westsachsen	10 112	− 4,4	21 243	− 9,2	2,1	62 907	− 3,7	134 206	− 8,5	2,1
Vogtland	27 361	0,6	124 159	3,1	4,5	173 173	− 2,3	787 708	1,6	4,5
Sachsen zusammen	535 298	0,8	1 488 231	3,1	2,8	3 338 841	− 0,4	9 221 268	0,4	2,8
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	94 811	5,4	259 621	7,2	2,7	526 243	3,4	1 466 091	0,8	2,8
Halle, Saale, Unstrut	45 555	− 5,6	106 837	− 1,9	2,3	282 548	1,2	632 099	− 0,5	2,2
Anhalt-Wittenberg	34 254	− 1,5	84 903	7,3	2,5	267 106	1,1	609 311	3,0	2,3
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	45 020	6,1	105 392	7,9	2,3	298 537	6,3	678 164	5,4	2,3
Altmark	14 584	6,9	37 415	5,3	2,6	114 374	5,8	287 629	− 1,3	2,5
Sachsen-Anhalt zusammen	234 224	2,2	594 168	5,4	2,5	1 488 808	3,3	3 673 294	1,6	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	118 843	− 3,9	382 437	0,5	3,2	707 607	0,5	2 289 156	0,1	3,2
Saaleland	83 329	5,1	217 032	3,2	2,6	608 534	7,8	1 638 834	7,4	2,7
Ostthüringen	17 370	− 9,0	35 544	− 5,2	2,0	123 057	2,0	275 146	1,9	2,2
Thüringer Kernland	48 941	0,7	109 267	− 2,5	2,2	322 810	9,5	800 326	22,0	2,5
Nordthüringen	24 174	− 0,7	73 129	2,0	3,0	162 283	− 0,1	494 741	1,5	3,0
Thüringen zusammen	292 657	− 0,8	817 409	0,7	2,8	1 924 291	4,2	5 498 203	5,2	2,9
Bundesgebiet	11 413 961	3,3	31 919 055	2,8	2,8	73 111 060	3,3	218 859 970	1,3	3,0

1) Mai 2005 - Oktober 2005. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	Oktober 2005					Sommerhalbjahr 2005 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland					Tage					Tage
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	4 918 373	2,5	10 386 100	4,4	2,1	28 246 165	3,2	61 127 907	2,8	2,2
Anderer Wohnsitz	1 260 235	4,5	2 548 225	4,2	2,0	8 093 210	5,7	16 369 347	5,7	2,0
Zusammen	6 178 608	2,9	12 934 325	4,3	2,1	36 339 375	3,7	77 497 254	3,4	2,1
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	1 306 369	3,2	2 924 831	2,6	2,2	7 863 373	4,6	18 963 479	1,9	2,4
Anderer Wohnsitz	329 394	7,3	745 015	4,2	2,3	2 083 535	7,1	4 506 616	3,9	2,2
Zusammen	1 635 763	4,0	3 669 846	2,9	2,2	9 946 908	5,1	23 470 095	2,2	2,4
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	686 120	2,4	1 550 029	2,3	2,3	4 449 214	0,9	10 336 860	-0,6	2,3
Anderer Wohnsitz	83 614	4,3	177 442	4,4	2,1	679 680	2,6	1 346 683	1,4	2,0
Zusammen	769 734	2,6	1 727 471	2,5	2,2	5 128 894	1,1	11 683 543	-0,3	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	344 168	2,5	1 145 219	0,1	3,3	2 192 143	1,6	7 913 792	-2,7	3,6
Anderer Wohnsitz	36 226	7,5	94 333	8,9	2,6	259 876	5,9	661 966	4,1	2,5
Zusammen	380 394	3,0	1 239 552	0,7	3,3	2 452 019	2,1	8 575 758	-2,2	3,5
Hotellerie										
Bundesrep. Deutschland	7 255 030	2,6	16 006 179	3,5	2,2	42 750 895	3,1	98 342 038	1,8	2,3
Anderer Wohnsitz	1 709 469	5,1	3 565 015	4,3	2,1	11 116 301	5,8	22 884 612	5,0	2,1
Zusammen	8 964 499	3,1	19 571 194	3,7	2,2	53 867 196	3,6	121 226 650	2,4	2,3
Jugendherbergen und Hütten										
Bundesrep. Deutschland	506 814	1,6	1 275 456	0,6	2,5	3 571 684	1,8	9 421 907	1,2	2,6
Anderer Wohnsitz	52 558	19,8	129 966	33,8	2,5	437 221	17,5	941 239	21,9	2,2
Zusammen	559 372	3,1	1 405 422	3,0	2,5	4 008 905	3,3	10 363 146	2,8	2,6
Campingplätze										
Bundesrep. Deutschland	235 631	19,5	942 022	19,7	4,0	4 258 192	1,5	16 999 341	2,7	4,0
Anderer Wohnsitz	34 104	4,5	113 460	8,0	3,3	1 055 444	2,5	3 000 151	1,1	2,8
Zusammen	269 735	17,3	1 055 482	18,3	3,9	5 313 636	1,7	19 999 492	2,4	3,8
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	727 004	0,7	2 218 709	-2,4	3,1	4 201 957	1,9	14 824 407	-1,2	3,5
Anderer Wohnsitz	17 308	-6,2	70 324	-12,2	4,1	133 450	2,2	590 766	-0,8	4,4
Zusammen	744 312	0,5	2 289 033	-2,7	3,1	4 335 407	1,9	15 415 173	-1,2	3,6
Boardinghouses										
Bundesrep. Deutschland	9 300	-15,4	37 942	25,5	4,1	51 732	2,0	214 206	37,3	4,1
Anderer Wohnsitz	2 102	-27,1	12 848	19,0	6,1	15 429	-3,3	74 096	34,8	4,8
Zusammen	11 402	-17,8	50 790	23,8	4,5	67 161	0,7	288 302	36,7	4,3
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	184 383	8,2	795 731	3,3	4,3	943 716	3,2	4 547 913	-3,9	4,8
Anderer Wohnsitz	39 239	8,0	161 560	1,9	4,1	203 420	7,9	1 149 779	1,7	5,7
Zusammen	223 622	8,2	957 291	3,1	4,3	1 147 136	4,0	5 697 692	-2,8	5,0
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	433 150	4,7	2 588 780	3,8	6,0	3 062 339	2,0	21 574 158	-1,3	7,0
Anderer Wohnsitz	23 273	40,7	111 134	24,7	4,8	168 829	22,1	984 549	12,8	5,8
Zusammen	456 423	6,1	2 699 914	4,5	5,9	3 231 168	2,9	22 558 707	-0,7	7,0
Sonstiges Beherbergungsgewerbe										
Bundesrep. Deutschland	2 096 282	4,1	7 858 640	3,1	3,7	16 089 620	1,9	67 581 932	0,0	4,2
Anderer Wohnsitz	168 584	11,9	599 292	10,8	3,6	2 013 793	7,4	6 740 580	5,4	3,3
Zusammen	2 264 866	4,7	8 457 932	3,6	3,7	18 103 413	2,5	74 322 512	0,4	4,1
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgewerbe zus.										
Bundesrep. Deutschland	9 351 312	3,0	23 864 819	3,4	2,6	58 840 515	2,8	165 923 970	1,0	2,8
Anderer Wohnsitz	1 878 053	5,7	4 164 307	5,2	2,2	13 130 094	6,0	29 625 192	5,1	2,3
Zusammen	11 229 365	3,4	28 029 126	3,7	2,5	71 970 609	3,3	195 549 162	1,6	2,7
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	182 772	-2,1	3 871 702	-3,1	21,2	1 126 977	0,1	23 201 263	-1,6	20,6
Anderer Wohnsitz	1 824	2,5	18 227	20,1	10,0	13 474	29,6	109 545	11,1	8,1
Zusammen	184 596	-2,1	3 889 929	-3,0	21,1	1 140 451	0,3	23 310 808	-1,6	20,4
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 534 084	2,9	27 736 521	2,4	2,9	59 967 492	2,7	189 125 233	0,7	3,2
Anderer Wohnsitz	1 879 877	5,7	4 182 534	5,3	2,2	13 143 568	6,0	29 734 737	5,1	2,3
Insgesamt	11 413 961	3,3	31 919 055	2,8	2,8	73 111 060	3,3	218 859 970	1,3	3,0

1) Mai 2005 - Oktober 2005. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	Oktober 2005					Sommerhalbjahr 2005 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	591 644	2,3	3 512 611	− 0,2	5,9	3 376 693	2,3	21 408 967	− 0,9	6,3
Anderer Wohnsitz	56 745	2,0	142 528	8,5	2,5	429 324	6,8	1 093 616	6,0	2,5
Zusammen	648 389	2,3	3 655 139	0,1	5,6	3 806 017	2,8	22 502 583	− 0,6	5,9
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	292 167	2,4	1 328 547	0,9	4,5	1 771 535	2,5	8 841 624	0,1	5,0
Anderer Wohnsitz	43 298	12,9	122 108	10,0	2,8	340 315	9,0	1 077 178	5,1	3,2
Zusammen	335 465	3,6	1 450 655	1,6	4,3	2 111 850	3,5	9 918 802	0,6	4,7
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	191 754	2,3	921 242	0,5	4,8	1 187 899	2,7	5 873 220	− 1,1	4,9
Anderer Wohnsitz	21 076	9,0	64 285	7,8	3,1	173 379	6,3	560 956	5,9	3,2
Zusammen	212 830	2,9	985 527	0,9	4,6	1 361 278	3,2	6 434 176	− 0,5	4,7
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	1 075 565	2,3	5 762 400	0,1	5,4	6 336 127	2,4	36 123 811	− 0,7	5,7
Anderer Wohnsitz	121 119	6,9	328 921	8,9	2,7	943 018	7,5	2 731 750	5,6	2,9
Zusammen	1 196 684	2,8	6 091 321	0,6	5,1	7 279 145	3,1	38 855 561	− 0,3	5,3
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	633 428	10,7	3 410 925	5,9	5,4	4 839 586	3,7	30 245 930	0,4	6,2
Anderer Wohnsitz	16 819	20,5	48 146	16,9	2,9	120 465	13,4	392 174	12,3	3,3
Zusammen	650 247	11,0	3 459 071	6,1	5,3	4 960 051	3,9	30 638 104	0,5	6,2
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	596 270	4,5	2 129 190	1,5	3,6	3 904 829	1,3	15 480 651	− 2,2	4,0
Anderer Wohnsitz	71 068	3,8	208 230	10,9	2,9	582 488	4,8	1 915 928	3,7	3,3
Zusammen	667 338	4,5	2 337 420	2,3	3,5	4 487 317	1,8	17 396 579	− 1,5	3,9
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	941 155	2,6	3 055 912	2,7	3,2	6 523 864	2,2	22 907 738	0,0	3,5
Anderer Wohnsitz	101 691	4,4	250 968	2,1	2,5	835 330	6,7	2 450 837	5,1	2,9
Zusammen	1 042 846	2,8	3 306 880	2,6	3,2	7 359 194	2,7	25 358 575	0,5	3,4
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	6 287 666	2,1	13 378 094	2,7	2,1	38 363 086	2,9	84 367 103	2,1	2,2
Anderer Wohnsitz	1 569 180	5,6	3 346 269	4,7	2,1	10 662 267	5,8	22 244 048	5,1	2,1
Zusammen	7 856 846	2,8	16 724 363	3,1	2,1	49 025 353	3,5	106 611 151	2,7	2,2
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 534 084	2,9	27 736 521	2,4	2,9	59 967 492	2,7	189 125 233	0,7	3,2
Anderer Wohnsitz	1 879 877	5,7	4 182 534	5,3	2,2	13 143 568	6,0	29 734 737	5,1	2,3
Insgesamt	11 413 961	3,3	31 919 055	2,8	2,8	73 111 060	3,3	218 859 970	1,3	3,0

1) Mai 2005 - Oktober 2005. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Oktober 2005					Sommerhalbjahr 2005 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	871 899	4,2	3 285 436	4,0	3,8	6 405 886	2,2	27 104 794	0,2	4,2
Anderer Wohnsitz	82 473	3,8	263 222	8,3	3,2	698 437	6,7	2 404 422	5,7	3,4
Zusammen	954 372	4,1	3 548 658	4,3	3,7	7 104 323	2,6	29 509 216	0,6	4,2
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	1 169 989	3,2	4 459 272	3,0	3,8	7 866 188	1,5	32 390 243	-0,4	4,1
Anderer Wohnsitz	135 180	9,1	310 095	7,1	2,3	1 028 087	7,1	2 563 827	3,8	2,5
Zusammen	1 305 169	3,8	4 769 367	3,3	3,7	8 894 275	2,1	34 954 070	-0,1	3,9
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	1 438 854	3,8	5 363 477	1,5	3,7	9 404 685	2,2	38 220 225	-0,7	4,1
Anderer Wohnsitz	142 529	5,0	365 470	7,2	2,6	1 246 770	6,4	3 473 090	5,9	2,8
Zusammen	1 581 383	3,9	5 728 947	1,8	3,6	10 651 455	2,7	41 693 315	-0,2	3,9
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	1 201 556	1,8	4 089 658	1,4	3,4	7 714 033	1,6	27 670 209	-0,2	3,6
Anderer Wohnsitz	171 810	5,7	361 980	4,8	2,1	1 357 862	4,0	2 944 406	2,3	2,2
Zusammen	1 373 366	2,2	4 451 638	1,7	3,2	9 071 895	2,0	30 614 615	0,0	3,4
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	1 326 830	2,0	3 541 276	1,8	2,7	8 206 775	1,6	22 479 448	0,8	2,7
Anderer Wohnsitz	194 014	3,4	413 892	1,3	2,1	1 423 050	4,6	3 073 587	2,1	2,2
Zusammen	1 520 844	2,2	3 955 168	1,7	2,6	9 629 825	2,0	25 553 035	0,9	2,7
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	585 136	2,1	1 328 860	-0,4	2,3	3 644 479	2,7	8 690 210	0,2	2,4
Anderer Wohnsitz	108 866	4,0	232 858	2,7	2,1	784 665	6,8	1 586 494	5,1	2,0
Zusammen	694 002	2,4	1 561 718	0,0	2,3	4 429 144	3,4	10 276 704	0,9	2,3
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 939 820	2,8	5 668 542	3,9	1,9	16 725 446	4,9	32 570 104	5,0	1,9
Anderer Wohnsitz	1 045 005	6,1	2 235 017	5,5	2,1	6 604 697	6,4	13 688 911	6,5	2,1
Zusammen	3 984 825	3,7	7 903 559	4,3	2,0	23 330 143	5,3	46 259 015	5,4	2,0
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 534 084	2,9	27 736 521	2,4	2,9	59 967 492	2,7	189 125 233	0,7	3,2
Anderer Wohnsitz	1 879 877	5,7	4 182 534	5,3	2,2	13 143 568	6,0	29 734 737	5,1	2,3
Insgesamt	11 413 961	3,3	31 919 055	2,8	2,8	73 111 060	3,3	218 859 970	1,3	3,0

1) Mai 2005 - Oktober 2005. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.6.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach ausgewählten Herkunftsländern (kumulierte Ergebnisse für Sommerhalbjahr)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Oktober 2005						Sommerhalbjahr 2005 1)					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durchschnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durchschnittliche Aufenthalts- dauer 3)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland	9 534 084	2,9	27 736 521	2,4	86,9	2,9	59 967 492	2,7	189 125 233	0,7	86,4	3,2
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	10 640	9,9	24 337	7,4	0,6	2,3	73 361	14,2	163 677	12,3	0,6	2,2
Belgien	71 618	13,2	156 832	16,5	3,7	2,2	512 112	8,1	1 299 486	6,5	4,4	2,5
Dänemark	83 614	16,9	185 575	17,2	4,4	2,2	609 168	12,6	1 200 342	10,5	4,0	2,0
Finnland	18 816	6,4	37 959	4,9	0,9	2,0	138 116	3,5	255 550	3,9	0,9	1,9
Frankreich	91 330	8,2	177 037	7,9	4,2	1,9	594 233	3,5	1 179 871	2,9	4,0	2,0
Griechenland	12 594	10,3	34 266	6,1	0,8	2,7	75 350	8,1	191 992	4,1	0,6	2,5
Vereinigtes Königreich	161 669	4,5	348 270	6,9	8,3	2,2	1 089 693	4,1	2 326 300	4,1	7,8	2,1
Irland, Republik	8 951	27,1	20 862	20,3	0,5	2,3	52 776	17,9	123 847	14,9	0,4	2,3
Island	2 837	29,7	6 151	10,9	0,1	2,2	19 109	31,2	42 466	29,1	0,1	2,2
Italien	103 134	4,4	216 801	3,6	5,2	2,1	761 269	8,5	1 535 598	7,6	5,2	2,0
Luxemburg	11 125	15,4	25 730	9,9	0,6	2,3	83 130	6,7	225 235	5,4	0,8	2,7
Niederlande	218 674	8,8	591 481	7,7	14,1	2,7	2 050 717	5,1	5 896 495	2,8	19,8	2,9
Norwegen	25 853	19,2	49 257	16,3	1,2	1,9	194 765	8,5	335 730	5,5	1,1	1,7
Österreich	91 655	6,1	192 254	8,4	4,6	2,1	600 942	7,5	1 238 525	7,6	4,2	2,1
Polen	33 698	2,6	87 514	- 5,0	2,1	2,6	215 464	3,9	531 961	- 2,5	1,8	2,5
Portugal	8 092	1,9	19 141	- 1,1	0,5	2,4	51 963	1,6	119 991	2,4	0,4	2,3
Rußland	27 996	8,3	75 367	2,3	1,8	2,7	164 679	7,5	435 010	1,2	1,5	2,6
Schweden	71 367	2,2	126 425	- 0,9	3,0	1,8	554 851	1,8	907 540	2,3	3,1	1,6
Schweiz	171 503	10,7	351 509	11,4	8,4	2,0	974 496	10,2	2 055 363	9,8	6,9	2,1
Spanien	53 143	12,7	121 733	19,9	2,9	2,3	403 516	18,0	897 074	22,7	3,0	2,2
Tschechische Republik	22 559	5,3	50 848	0,2	1,2	2,3	134 298	4,5	311 643	1,1	1,0	2,3
Türkei	14 267	2,6	35 038	5,1	0,8	2,5	81 580	11,9	193 254	8,2	0,6	2,4
Ungarn	15 977	- 3,9	37 289	- 6,6	0,9	2,3	102 155	0,3	231 192	- 3,9	0,8	2,3
Sonstige europ. Länder	40 394	12,8	98 124	8,1	2,3	2,4	240 994	15,3	587 352	8,9	2,0	2,4
Zusammen	1 371 506	8,3	3 069 800	8,0	73,4	2,2	9 778 737	7,1	22 285 494	5,6	74,9	2,3
Afrika												
Republik Südafrika	3 474	2,3	9 785	- 1,7	0,2	2,8	25 824	2,4	70 625	0,5	0,2	2,7
Sonstige afrik. Länder	7 589	- 9,2	22 820	- 9,0	0,5	3,0	55 382	- 4,4	162 925	- 8,1	0,5	2,9
Zusammen	11 063	- 5,9	32 605	- 6,9	0,8	2,9	81 206	- 2,4	233 550	- 5,7	0,8	2,9
Asien												
Arabische Golfstaaten	11 437	- 11,7	31 021	- 15,2	0,7	2,7	115 084	18,0	458 497	29,4	1,5	4,0
China VR u. Hongkong	43 550	10,1	83 953	10,0	2,0	1,9	248 406	6,3	477 683	5,6	1,6	1,9
Israel	11 147	4,5	29 788	7,5	0,7	2,7	75 947	6,4	211 468	7,7	0,7	2,8
Japan	72 520	0,6	125 801	- 2,7	3,0	1,7	439 666	- 0,9	779 459	- 0,2	2,6	1,8
Südkorea	11 916	10,0	27 827	3,2	0,7	2,3	86 684	2,8	174 210	2,6	0,6	2,0
Taiwan	7 484	2,7	13 904	- 12,8	0,3	1,9	52 853	- 0,5	96 964	- 5,2	0,3	1,8
Sonstige asiat. Länder	36 436	- 10,5	96 451	- 6,9	2,3	2,6	232 214	- 0,4	578 878	- 0,3	1,9	2,5
Zusammen	194 490	0,2	408 745	- 1,9	9,8	2,1	1 250 854	2,8	2 777 159	5,3	9,3	2,2
Amerika												
Kanada	18 972	- 3,5	42 914	4,3	1,0	2,3	131 912	7,5	280 959	9,4	0,9	2,1
USA	174 882	- 3,5	397 102	- 3,0	9,5	2,3	1 215 844	1,9	2 705 600	2,3	9,1	2,2
Mittelamerika und Karibik	6 223	13,6	15 155	9,1	0,4	2,4	41 177	16,7	101 289	14,9	0,3	2,5
Brasilien	10 479	12,1	28 147	12,3	0,7	2,7	58 280	13,1	149 417	9,0	0,5	2,6
Sonst. südamer. Länder	8 946	3,6	23 090	3,3	0,6	2,6	55 019	6,7	146 183	7,9	0,5	2,7
Zusammen	219 502	- 2,2	506 408	- 1,1	12,1	2,3	1 502 232	3,3	3 383 448	3,8	11,4	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	20 584	0,8	44 209	4,6	1,1	2,1	147 082	5,2	304 727	7,5	1,0	2,1
Ohne Angabe	62 732	0,2	120 767	- 2,8	2,9	1,9	383 457	2,0	750 359	0,1	2,5	2,0
Ausland zusammen	1 879 877	5,7	4 182 534	5,3	13,1	2,2	13 143 568	6,0	29 734 737	5,1	13,6	2,3
Ankünfte/Übern. Insg.	11 413 961	3,3	31 919 055	2,8	100,0	2,8	73 111 060	3,3	218 859 970	1,3	100,0	3,0

1) Mai 2005 - Oktober 2005.

2) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.

3) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.6.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach ausgewählten Herkunftsländern (kumulierte Ergebnisse für Januar - Oktober)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Oktober 2005						Januar - Oktober 2005					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland	9 534 084	2,9	27 736 521	2,4	86,9	2,9	85 845 533	2,9	262 152 815	0,7	86,1	3,1
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	10 640	9,9	24 337	7,4	0,6	2,3	111 772	13,1	252 484	9,8	0,6	2,3
Belgien	71 618	13,2	156 832	16,5	3,7	2,2	730 389	8,1	1 806 677	7,1	4,3	2,5
Dänemark	83 614	16,9	185 575	17,2	4,4	2,2	796 432	12,4	1 587 443	11,2	3,8	2,0
Finnland	18 816	6,4	37 959	4,9	0,9	2,0	196 409	3,3	372 804	3,9	0,9	1,9
Frankreich	91 330	8,2	177 037	7,9	4,2	1,9	893 967	4,3	1 775 961	3,9	4,2	2,0
Griechenland	12 594	10,3	34 266	6,1	0,8	2,7	121 861	8,8	317 901	7,8	0,8	2,6
Vereinigtes Königreich	161 669	4,5	348 270	6,9	8,3	2,2	1 581 558	5,4	3 346 136	5,6	7,9	2,1
Irland, Republik	8 951	27,1	20 862	20,3	0,5	2,3	79 753	17,7	187 358	14,4	0,4	2,3
Island	2 837	29,7	6 151	10,9	0,1	2,2	25 013	19,7	55 332	15,4	0,1	2,2
Italien	103 134	4,4	216 801	3,6	5,2	2,1	1 110 774	7,9	2 311 928	7,2	5,5	2,1
Luxemburg	11 125	15,4	25 730	9,9	0,6	2,3	122 730	6,1	327 400	4,7	0,8	2,7
Niederlande	218 674	8,8	591 481	7,7	14,1	2,7	2 791 265	6,9	7 711 878	4,6	18,3	2,8
Norwegen	25 853	19,2	49 257	16,3	1,2	1,9	261 325	8,8	468 183	7,4	1,1	1,8
Österreich	91 655	6,1	192 254	8,4	4,6	2,1	855 610	6,8	1 776 842	7,3	4,2	2,1
Polen	33 698	2,6	87 514	- 5,0	2,1	2,6	338 928	7,5	831 098	2,9	2,0	2,5
Portugal	8 092	1,9	19 141	- 1,1	0,5	2,4	80 880	2,2	191 241	2,7	0,5	2,4
Rußland	27 996	8,3	75 367	2,3	1,8	2,7	268 179	9,1	724 699	4,2	1,7	2,7
Schweden	71 367	2,2	126 425	- 0,9	3,0	1,8	726 693	0,6	1 209 420	0,9	2,9	1,7
Schweiz	171 503	10,7	351 509	11,4	8,4	2,0	1 328 309	10,0	2 790 508	9,7	6,6	2,1
Spanien	53 143	12,7	121 733	19,9	2,9	2,3	572 852	16,8	1 284 159	21,0	3,0	2,2
Tschechische Republik	22 559	5,3	50 848	0,2	1,2	2,3	210 095	6,9	489 920	4,6	1,2	2,3
Türkei	14 267	2,6	35 038	5,1	0,8	2,5	137 429	9,2	330 129	5,3	0,8	2,4
Ungarn	15 977	- 3,9	37 289	- 6,6	0,9	2,3	153 199	3,0	356 212	- 0,2	0,8	2,3
Sonstige europ. Länder	40 394	12,8	98 124	8,1	2,3	2,4	372 019	12,6	902 910	6,9	2,1	2,4
Zusammen	1 371 506	8,3	3 069 800	8,0	73,4	2,2	13 867 441	7,6	31 408 623	6,5	74,5	2,3
Afrika												
Republik Südafrika	3 474	2,3	9 785	- 1,7	0,2	2,8	38 385	3,0	105 662	2,6	0,3	2,8
Sonstige afrik. Länder	7 589	- 9,2	22 820	- 9,0	0,5	3,0	85 161	- 4,7	249 085	- 6,5	0,6	2,9
Zusammen	11 063	- 5,9	32 605	- 6,9	0,8	2,9	123 546	- 2,4	354 747	- 4,0	0,8	2,9
Asien												
Arabische Golfstaaten	11 437	- 11,7	31 021	- 15,2	0,7	2,7	161 298	17,2	583 218	27,1	1,4	3,6
China VR u. Hongkong	43 550	10,1	83 953	10,0	2,0	1,9	347 595	7,4	717 297	7,1	1,7	2,1
Israel	11 147	4,5	29 788	7,5	0,7	2,7	104 971	5,3	284 814	6,9	0,7	2,7
Japan	72 520	0,6	125 801	- 2,7	3,0	1,7	608 606	0,1	1 111 102	0,6	2,6	1,8
Südkorea	11 916	10,0	27 827	3,2	0,7	2,3	123 175	5,0	273 190	11,4	0,6	2,2
Taiwan	7 484	2,7	13 904	- 12,8	0,3	1,9	75 696	1,1	149 051	- 3,9	0,4	2,0
Sonstige asiat. Länder	36 436	- 10,5	96 451	- 6,9	2,3	2,6	352 629	2,0	899 013	2,8	2,1	2,5
Zusammen	194 490	0,2	408 745	- 1,9	9,8	2,1	1 773 970	3,9	4 017 685	6,5	9,5	2,3
Amerika												
Kanada	18 972	- 3,5	42 914	4,3	1,0	2,3	180 184	6,3	389 363	7,5	0,9	2,2
USA	174 882	- 3,5	397 102	- 3,0	9,5	2,3	1 707 948	1,5	3 885 092	3,0	9,2	2,3
Mittelamerika und Karibik	6 223	13,6	15 155	9,1	0,4	2,4	55 946	11,4	142 431	13,0	0,3	2,5
Brasilien	10 479	12,1	28 147	12,3	0,7	2,7	82 066	12,2	215 635	10,1	0,5	2,6
Sonst. südamer. Länder	8 946	3,6	23 090	3,3	0,6	2,6	77 503	6,7	208 856	9,1	0,5	2,7
Zusammen	219 502	- 2,2	506 408	- 1,1	12,1	2,3	2 103 647	2,7	4 841 377	4,1	11,5	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	20 584	0,8	44 209	4,6	1,1	2,1	194 953	6,1	409 871	8,8	1,0	2,1
Ohne Angabe	62 732	0,2	120 767	- 2,8	2,9	1,9	572 401	4,0	1 113 096	2,3	2,6	1,9
Ausland zusammen	1 879 877	5,7	4 182 534	5,3	13,1	2,2	18 635 958	6,4	42 145 399	6,0	13,9	2,3
Ankünfte/Übern. Insg.	11 413 961	3,3	31 919 055	2,8	100,0	2,8	104 481 491	3,5	304 298 214	1,4	100,0	2,9

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung
nach Ländern**

Land	Oktober 2005										SHJ 2005 1)	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 2)	darunter			ins- gesamt 5)	darunter			aller 6)	der ange- botenen 7)	aller 6)	der ange- botenen 7)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Schleswig-Holstein	4 698	4 292	91,4	3,5	179 762	165 676	92,2	1,7	31,9	35,3	44,8	46,7
Hamburg	287	285	99,3	1,1	35 179	33 962	96,5	0,7	56,4	58,5	55,1	57,4
Niedersachsen	5 969	5 694	95,4	− 2,3	274 270	262 438	95,7	− 1,3	36,7	38,7	40,7	42,8
Bremen	96	96	100,0	1,1	9 357	9 347	99,9	− 2,2	44,6	44,6	43,8	43,9
Nordrhein-Westfalen	5 429	5 153	94,9	− 0,5	288 676	277 839	96,2	1,0	39,8	41,7	38,3	40,2
Hessen	3 356	3 238	96,5	− 0,2	192 918	185 624	96,2	0,5	38,2	40,0	38,5	40,1
Rheinland-Pfalz	3 663	3 639	99,3	− 1,7	158 122	155 222	98,2	− 1,0	41,0	42,0	39,6	40,4
Baden-Württemberg	6 856	6 561	95,7	0,9	305 107	290 353	95,2	0,5	38,8	41,4	40,5	42,9
Bayern	14 013	13 825	98,7	0,0	573 563	558 795	97,4	0,5	36,2	37,4	40,7	42,1
Saarland	276	268	97,1	− 2,9	15 136	14 935	98,7	− 0,9	41,0	41,5	41,4	42,1
Berlin	580	580	100,0	3,9	85 084	84 006	98,7	9,9	55,4	56,1	55,0	55,9
Brandenburg	1 486	1 425	95,9	− 2,3	79 550	74 254	93,3	− 1,5	31,3	33,8	38,4	40,0
Mecklenburg-Vorpommern	2 631	2 439	92,7	− 0,8	172 819	160 068	92,6	1,7	36,8	40,3	49,8	52,0
Sachsen	2 142	2 099	98,0	− 1,0	115 607	109 887	95,1	0,5	40,9	43,3	41,2	43,3
Sachsen-Anhalt	1 061	1 035	97,5	− 1,0	55 016	52 601	95,6	0,6	34,2	35,9	34,4	35,9
Thüringen	1 459	1 393	95,5	1,2	71 072	67 331	94,7	− 0,4	36,6	39,0	37,9	39,9
Bundesgebiet	54 002	52 022	96,3	− 0,2	2 611 238	2 502 338	95,8	0,6	38,1	40,1	41,5	43,3

1) Mai 2005 - Oktober 2005. - 2) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe. - 3) Ganz oder teilweise geöffnet. - 4) Anteil an Insgesamt.
5) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). - 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.
7) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung
nach Betriebsarten**

Betriebsart	Oktober 2005										SHJ 2005 1)	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 2)	darunter			ins- gesamt 5)	darunter			aller 6)	der ange- botenen 7)	aller 6)	der ange- botenen 7)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Hotels	13 444	13 074	97,2	− 0,3	996 209	968 774	97,2	1,4	41,9	43,2	42,4	43,8
Hotels garnis	8 635	8 324	96,4	− 1,8	317 719	306 379	96,4	1,0	37,3	38,9	40,3	41,9
Gasthöfe	9 949	9 662	97,1	− 1,8	232 478	222 425	95,7	− 1,0	24,0	25,4	27,3	28,8
Pensionen	5 408	5 214	96,4	0,3	132 862	125 604	94,5	− 1,5	30,1	32,4	35,1	37,1
Hotellerie	37 436	36 274	96,9	− 1,0	1 679 268	1 623 182	96,7	0,8	37,6	39,2	39,3	40,9
Jugendherbergen und Hütten	1 704	1 629	95,6	1,7	138 202	130 330	94,3	0,5	32,8	35,5	40,9	42,8
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	2 733	2 635	96,4	2,4	216 983	201 455	92,8	1,3	34,0	37,3	38,6	41,6
Boardinghouses	56	56	100,0	19,1	4 370	4 241	97,0	28,6	37,5	38,6	41,0	42,6
Ferienzentren	88	83	94,3	0,0	60 135	58 854	97,9	3,1	51,4	53,1	52,3	53,7
Ferienhäuser, -wohnungen	10 953	10 356	94,5	2,1	342 041	321 046	93,9	1,2	25,5	27,4	35,8	37,4
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe	15 534	14 759	95,0	2,2	761 731	715 926	94,0	1,3	31,3	33,8	38,8	40,8
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgew. zus.	52 970	51 033	96,3	− 0,1	2 440 999	2 339 108	95,8	0,9	35,6	37,5	39,2	40,9
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 032	989	95,8	− 4,5	170 239	163 230	95,9	− 3,6	73,7	76,9	74,1	77,5
Betriebe insgesamt	54 002	52 022	96,3	− 0,2	2 611 238	2 502 338	95,8	0,6	38,1	40,1	41,5	43,3

1) Mai 2005 - Oktober 2005. - 2) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe. - 3) Ganz oder teilweise geöffnet. - 4) Anteil an Insgesamt.
5) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). - 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.
7) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Oktober 2005									SHJ 2005 1)		
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 2)	darunter			ins- gesamt 5)	darunter			aller 6)	der ange- botenen 7)	aller 6)	der ange- botenen 7)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
					Betten/ Schlafgelegenheiten							
Anzahl		%		Anzahl		%						
Mineral- und Moorbäder	3 810	3 672	96,4	– 2,0	224 613	214 217	95,4	– 2,3	50,9	53,6	52,3	55,0
Heilklimatische Kurorte	3 177	3 116	98,1	– 1,6	122 170	117 978	96,6	– 0,5	37,4	39,3	41,5	43,6
Kneippkurorte	1 548	1 494	96,5	– 2,4	71 247	68 157	95,7	– 2,0	43,9	46,2	46,2	48,4
Heilbäder zusammen	8 535	8 282	97,0	– 1,9	418 030	400 352	95,8	– 1,7	45,8	48,2	48,1	50,5
Seebäder	6 011	5 584	92,9	0,6	283 421	264 314	93,3	0,4	37,4	40,8	50,2	52,3
Luftkurorte	5 274	5 141	97,5	– 0,2	215 765	208 712	96,7	– 0,5	32,9	34,3	38,2	39,7
Erholungsorte	7 386	7 063	95,6	0,4	304 471	288 351	94,7	0,5	32,8	35,1	38,2	40,0
Sonstige Gemeinden	26 796	25 952	96,9	0,1	1 389 551	1 340 609	96,5	1,6	38,0	39,6	38,9	40,5
Betriebe insgesamt	54 002	52 022	96,3	– 0,2	2 611 238	2 502 338	95,8	0,6	38,1	40,1	41,5	43,3

1) Mai 2005 - Oktober 2005. - 2) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe. - 3) Ganz oder teilweise geöffnet. - 4) Anteil an Insgesamt.

5) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). - 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.

7) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.4.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land - Betriebsart	Oktober 2005										SHJ 2005 1)	
	Betriebe				Gästezimmer 5)				durchschnittliche Auslastung 6)			
	ins- gesamt 2)	darunter			insgesamt	darunter			aller	der ange- botenen	aller	der ange- botenen
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Schleswig-Holstein												
Hotels	554	544	98,2	- 0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	551	488	88,6	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	166	161	97,0	- 3,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	182	163	89,6	- 1,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	1 453	1 356	93,3	- 0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg												
Hotels	128	128	100,0	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	136	135	99,3	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	7	6	85,7	- 25,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	271	269	99,3	- 0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen												
Hotels	1 211	1 167	96,4	- 0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	857	808	94,3	- 2,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	919	877	95,4	- 2,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	504	481	95,4	- 1,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	3 491	3 333	95,5	- 1,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen												
Hotels	45	45	100,0	- 2,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	33	33	100,0	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	8	8	100,0	- 11,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	4	4	100,0	33,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	90	90	100,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen												
Hotels	2 363	2 233	94,5	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	977	930	95,2	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	571	539	94,4	- 4,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	529	494	93,4	- 2,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	4 440	4 196	94,5	- 0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen												
Hotels	1 055	1 028	97,4	- 0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	596	576	96,6	- 2,4	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	675	648	96,0	- 4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	371	342	92,2	- 0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	2 697	2 594	96,2	- 1,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 408	1 401	99,5	- 1,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	301	299	99,3	- 5,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	602	599	99,5	- 4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	629	622	98,9	- 1,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	2 940	2 921	99,4	- 2,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg												
Hotels	1 806	1 729	95,7	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	1 099	1 048	95,4	- 2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	2 015	1 931	95,8	- 0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	482	458	95,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	5 402	5 166	95,6	- 0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern												
Hotels	2 045	2 028	99,2	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	3 114	3 065	98,4	- 2,4	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	3 322	3 282	98,8	- 0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	1 422	1 402	98,6	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	9 903	9 777	98,7	- 0,3	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Mai 2005 - Oktober 2005. - 2) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe. - 3) Ganz oder teilweise geöffnet. - 4) Anteil an Insgesamt. -

5) Die Zahl der Gästezimmer wird zukünftig nur noch einmal im Jahr zum 31. Juli erhoben.

6) Durch Artikel 8a des Gesetzes zur Umsetzung von Vorschlägen zu Bürokratieabbau und Deregulierung aus den Regionen vom 21. Juni 2005 wurde die im Jahr 2003 eingeführte Erhebung der Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie wieder aufgehoben. Angaben zur Auslastung der Gästezimmer können damit ab sofort nicht mehr ausgewiesen werden.

**2.4.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	Oktober 2005										SHJ 2005 1)	
	Betriebe				Gästezimmer 5)				durchschnittliche Auslastung 6)			
	ins- gesamt 2)	darunter			insgesamt	darunter			aller	der ange- botenen	aller	der ange- botenen
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Saarland												
Hotels	127	123	96,9	– 8,2	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	35	34	97,1	25,9	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	38	37	97,4	8,8	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	16	15	93,8	– 28,6	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	216	209	96,8	– 3,2	–	–	–	–	–	–	–	–
Berlin												
Hotels	157	157	100,0	7,5	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	287	287	100,0	– 0,3	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	21	21	100,0	– 4,5	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	20	20	100,0	11,1	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	485	485	100,0	2,3	–	–	–	–	–	–	–	–
Brandenburg												
Hotels	465	459	98,7	– 4,0	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	108	106	98,1	– 4,5	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	235	230	97,9	– 2,5	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	247	241	97,6	– 1,6	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	1 055	1 036	98,2	– 3,2	–	–	–	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern												
Hotels	538	530	98,5	1,1	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	261	241	92,3	– 4,0	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	256	239	93,4	– 3,6	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	223	210	94,2	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	1 278	1 220	95,5	– 1,1	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen												
Hotels	687	678	98,7	– 1,7	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	120	118	98,3	– 1,7	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	561	552	98,4	– 3,3	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	371	364	98,1	1,7	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	1 739	1 712	98,4	– 1,6	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt												
Hotels	437	428	97,9	– 0,7	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	95	94	98,9	– 6,9	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	114	112	98,2	– 1,8	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	197	193	98,0	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	843	827	98,1	– 1,4	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen												
Hotels	418	396	94,7	– 2,7	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	65	62	95,4	– 1,6	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	446	426	95,5	– 1,2	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	204	199	97,5	3,1	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	1 133	1 083	95,6	– 1,0	–	–	–	–	–	–	–	–
Bundesgebiet												
Hotels	13 444	13 074	97,2	– 0,3	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	8 635	8 324	96,4	– 1,8	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	9 949	9 662	97,1	– 1,8	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	5 408	5 214	96,4	0,3	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe insgesamt	37 436	36 274	96,9	– 1,0	–	–	–	–	–	–	–	–

1) Mai 2005 - Oktober 2005. - 2) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe. - 3) Ganz oder teilweise geöffnet. - 4) Anteil an Insgesamt.

5) Die Zahl der Gästezimmer wird zukünftig nur noch einmal im Jahr zum 31. Juli erhoben.

6) Durch Artikel 8a des Gesetzes zur Umsetzung von Vorschlägen zu Bürokratieabbau und Deregulierung aus den Regionen vom 21. Juni 2005 wurde die im Jahr 2003 eingeführte Erhebung der Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie wieder aufgehoben. Angaben zur Auslastung der Gästezimmer können damit ab sofort nicht mehr ausgewiesen werden.

2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Oktober 2005										SHJ 2005 1)	
	Betriebe				Gästezimmer 5)				durchschnittliche Auslastung 6)			
	ins- gesamt 2)	darunter			insgesamt	darunter			aller	der ange- botenen	aller	der ange- botenen
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat	Gästezimmer			
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	855	826	96,6	0,5	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	787	763	97,0	– 3,2	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	313	299	95,5	– 2,6	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	652	616	94,5	– 5,5	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	2 607	2 504	96,0	– 2,5	–	–	–	–	–	–	–	–
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	467	451	96,6	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	732	720	98,4	– 5,5	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	265	254	95,8	– 3,4	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	436	429	98,4	– 0,2	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	1 900	1 854	97,6	– 2,7	–	–	–	–	–	–	–	–
Kneippkurorte												
Hotels	397	374	94,2	– 5,8	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	185	178	96,2	– 2,7	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	220	215	97,7	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	242	234	96,7	– 2,1	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	1 044	1 001	95,9	– 3,2	–	–	–	–	–	–	–	–
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 719	1 651	96,0	– 1,1	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	1 704	1 661	97,5	– 4,2	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	798	768	96,2	– 2,2	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	1 330	1 279	96,2	– 3,2	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	5 551	5 359	96,5	– 2,7	–	–	–	–	–	–	–	–
Seebäder												
Hotels	475	464	97,7	1,3	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	742	662	89,2	– 1,3	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	169	163	96,4	– 3,0	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	279	257	92,1	– 1,2	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	1 665	1 546	92,9	– 0,7	–	–	–	–	–	–	–	–
Luftkurorte												
Hotels	1 063	1 032	97,1	– 0,7	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	907	879	96,9	– 1,8	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	876	859	98,1	– 1,0	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	595	573	96,3	1,1	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	3 441	3 343	97,2	– 0,8	–	–	–	–	–	–	–	–
Erholungsorte												
Hotels	1 478	1 441	97,5	– 1,0	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	748	705	94,3	– 3,3	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	1 731	1 683	97,2	– 1,5	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	792	759	95,8	1,2	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	4 749	4 588	96,6	– 1,2	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 709	8 486	97,4	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	4 534	4 417	97,4	– 0,7	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	6 375	6 189	97,1	– 1,9	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	2 412	2 346	97,3	2,1	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	22 030	21 438	97,3	– 0,5	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 444	13 074	97,2	– 0,3	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	8 635	8 324	96,4	– 1,8	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	9 949	9 662	97,1	– 1,8	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	5 408	5 214	96,4	0,3	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe insgesamt	37 436	36 274	96,9	– 1,0	–	–	–	–	–	–	–	–

1) Mai 2005 - Oktober 2005. - 2) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe. - 3) Ganz oder teilweise geöffnet. - 4) Anteil an Insgesamt. -

5) Die Zahl der Gästezimmer wird zukünftig nur noch einmal im Jahr zum 31. Juli erhoben.

6) Durch Artikel 8a des Gesetzes zur Umsetzung von Vorschlägen zu Bürokratieabbau und Deregulierung aus den Regionen vom 21. Juni 2005 wurde die im Jahr 2003 eingeführte Erhebung der Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie wieder aufgehoben. Angaben zur Auslastung der Gästezimmer können damit ab sofort nicht mehr ausgewiesen werden.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Oktober 2005					Sommerhalbjahr 2005 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	18 449	76,2	85 904	80,0	4,7	406 880	12,5	2 238 948	11,4	5,5
Anderer Wohnsitz	1 449	22,9	3 923	46,3	2,7	47 347	13,2	104 409	11,9	2,2
Zusammen	19 898	70,8	89 827	78,2	4,5	454 227	12,6	2 343 357	11,5	5,2
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	39 237	29,5	180 495	33,7	4,6	510 979	0,2	2 451 256	2,3	4,8
Anderer Wohnsitz	2 969	7,2	8 090	-3,7	2,7	83 670	-0,6	212 765	-7,9	2,5
Zusammen	42 206	27,6	188 585	31,5	4,5	594 649	0,1	2 664 021	1,4	4,5
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	13 265	-22,8	45 256	-20,4	3,4	248 575	-9,6	777 632	-5,5	3,1
Anderer Wohnsitz	2 224	-1,6	6 677	-6,5	3,0	52 435	-8,2	190 165	-0,6	3,6
Zusammen	15 489	-20,3	51 933	-18,8	3,4	301 010	-9,3	967 797	-4,6	3,2
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	13 052	41,8	43 444	28,9	3,3	243 518	2,1	755 459	7,3	3,1
Anderer Wohnsitz	1 266	28,0	2 795	19,5	2,2	50 786	0,1	131 618	-3,3	2,6
Zusammen	14 318	40,5	46 239	28,3	3,2	294 304	1,8	887 077	5,6	3,0
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	33 349	5,6	111 949	2,6	3,4	297 637	-3,8	964 963	-3,2	3,2
Anderer Wohnsitz	11 102	-11,4	45 925	-4,7	4,1	197 955	-1,8	787 693	-0,1	4,0
Zusammen	44 451	0,8	157 874	0,3	3,6	495 592	-3,0	1 752 656	-1,8	3,5
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	27 818	22,5	123 332	22,4	4,4	448 589	2,0	1 809 405	-0,3	4,0
Anderer Wohnsitz	6 064	46,1	18 252	54,3	3,0	208 745	2,2	601 138	0,2	2,9
Zusammen	33 882	26,2	141 584	25,7	4,2	657 334	2,0	2 410 543	-0,2	3,7
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	45 990	11,1	197 925	6,7	4,3	714 928	-1,2	2 972 882	-5,9	4,2
Anderer Wohnsitz	6 831	0,1	21 355	13,4	3,1	286 598	6,3	652 598	5,5	2,3
Zusammen	52 821	9,5	219 280	7,3	4,2	1 001 526	0,8	3 625 480	-4,1	3,6
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	598	-7,7	2 057	-3,2	3,4	25 554	7,4	79 671	13,5	3,1
Anderer Wohnsitz	90	8,4	379	108,2	4,2	5 051	16,6	11 570	1,8	2,3
Zusammen	688	-5,9	2 436	5,6	3,5	30 605	8,9	91 241	11,9	3,0
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	1206	-19,2	5279	-19,1	4,4	13525	-7,1	45150	-4,4	3,3
Anderer Wohnsitz	319	-2,1	1069	-18,6	3,4	11492	4,0	29225	-6,7	2,5
Zusammen	1525	-16,2	6348	-19,0	4,2	25017	-2,3	74375	-5,4	3,0
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	7 108	19,5	22 348	24,2	3,1	233 204	-2,4	690 932	1,9	3,0
Anderer Wohnsitz	212	-43,9	868	-29,5	4,1	18 732	2,3	47 101	1,3	2,5
Zusammen	7 320	15,7	23 216	20,8	3,2	251 936	-2,1	738 033	1,8	2,9
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	20 235	42,8	76 124	49,9	3,8	733 159	4,2	3 080 807	7,8	4,2
Anderer Wohnsitz	564	54,1	1 606	103,8	2,8	37 326	9,1	105 958	7,7	2,8
Zusammen	20 799	43,1	77 730	50,7	3,7	770 485	4,4	3 186 765	7,8	4,1
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	6 360	11,3	21 256	6,7	3,3	126 339	-8,8	375 092	-6,8	3,0
Anderer Wohnsitz	258	-14,9	930	1,9	3,6	21 324	-0,4	53 850	4,6	2,5
Zusammen	6 618	10,0	22 186	6,5	3,4	147 663	-7,7	428 942	-5,5	2,9
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	3 587	25,8	10 185	13,3	2,8	78 155	1,8	206 083	1,5	2,6
Anderer Wohnsitz	163	45,5	396	45,1	2,4	11 518	9,5	22 267	0,2	1,9
Zusammen	3 750	26,5	10 581	14,2	2,8	89 673	2,7	228 350	1,4	2,5
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	3 061	25,7	9 660	24,7	3,2	156 111	25,5	499 404	43,4	3,2
Anderer Wohnsitz	155	-15,3	497	-20,9	3,2	12 815	9,5	33 837	6,4	2,6
Zusammen	3 216	22,8	10 157	21,3	3,2	168 926	24,2	533 241	40,3	3,2
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	235 631	19,5	942 022	19,7	4,0	4 258 192	1,5	16 999 341	2,7	4,0
Anderer Wohnsitz	34 104	4,5	113 460	8,0	3,3	1 055 444	2,5	3 000 151	1,1	2,8
Insgesamt	269 735	17,3	1 055 482	18,3	3,9	5 313 636	1,7	19 999 492	2,4	3,8

1) Mai 2005 - Oktober 2005. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Oktober 2005						Sommerhalbjahr 2005 1)					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
Bundesrep. Deutschland	235 631	19,5	942 022	19,7	89,3	4,0	4 258 192	1,5	16 999 341	2,7	85,0	4,0
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	36	125,0	109	303,7	0,1	3,0	3 515	67,2	7 203	109,5	0,2	2,0
Belgien	1 554	32,6	4 965	36,5	4,4	3,2	35 251	6,9	108 816	5,7	3,6	3,1
Dänemark	3 717	11,9	9 766	4,8	8,6	2,6	93 712	11,9	192 763	8,5	6,4	2,1
Finnland	287	34,1	448	45,0	0,4	1,6	15 343	-1,6	23 418	-1,5	0,8	1,5
Frankreich	562	5,0	1 618	32,9	1,4	2,9	34 701	-1,0	74 788	-3,7	2,5	2,2
Griechenland	12	-29,4	28	-36,4	0,0	2,3	756	17,0	1 760	13,0	0,1	2,3
Vereinigtes Königreich	1 457	7,2	4 426	13,8	3,9	3,0	48 792	6,2	133 546	1,9	4,5	2,7
Irland, Republik	101	87,0	403	88,3	0,4	4,0	2 599	4,3	6 919	-9,9	0,2	2,7
Island	41	355,6	64	276,5	0,1	1,6	1 883	121,5	5 614	240,0	0,2	3,0
Italien	1 916	-29,7	6 444	1,4	5,7	3,4	45 471	-3,4	86 383	-2,0	2,9	1,9
Luxemburg	584	521,3	1 289	399,6	1,1	2,2	3 737	-25,7	10 355	-30,1	0,3	2,8
Niederlande	15 710	-9,0	60 898	-4,9	53,7	3,9	580 741	-0,3	1 930 073	-1,1	64,3	3,3
Norwegen	297	48,5	572	82,7	0,5	1,9	15 736	21,3	28 640	17,3	1,0	1,8
Österreich	645	-5,7	1 711	-9,3	1,5	2,7	21 613	1,4	49 259	1,5	1,6	2,3
Polen	102	-5,6	472	4,2	0,4	4,6	5 757	-1,4	13 243	7,8	0,4	2,3
Portugal	13	-53,6	61	0,0	0,1	4,7	1 381	-10,3	2 526	-12,6	0,1	1,8
Rußland	20	300,0	27	50,0	0,0	1,4	1 084	-1,8	2 356	10,4	0,1	2,2
Schweden	809	23,7	1 232	19,0	1,1	1,5	36 860	4,2	60 219	2,7	2,0	1,6
Schweiz	3 434	47,6	11 199	54,6	9,9	3,3	51 786	10,9	148 651	12,4	5,0	2,9
Spanien	347	54,2	1 504	85,2	1,3	4,3	12 137	1,0	31 387	11,2	1,0	2,6
Tschechische Republik	118	103,4	213	108,8	0,2	1,8	5 717	10,1	12 585	18,0	0,4	2,2
Türkei	2	-88,2	2	-92,6	0,0	1,0	372	42,0	1 053	59,5	0,0	2,8
Ungarn	48	140,0	283	272,4	0,2	5,9	3 012	6,2	5 396	-3,2	0,2	1,8
Sonstige europ. Länder	86	-2,3	219	-46,2	0,2	2,5	4 354	5,8	9 697	0,9	0,3	2,2
Zusammen	31 898	2,2	107 953	6,1	95,1	3,4	1 026 310	2,3	2 946 650	1,0	98,2	2,9
Afrika												
Republik Südafrika	53	23,3	154	83,3	0,1	2,9	1 093	10,4	1 938	23,0	0,1	1,8
Sonstige afrik. Länder	4	-42,9	4	-60,0	0,0	1,0	204	88,9	419	63,0	0,0	2,1
Zusammen	57	14,0	158	68,1	0,1	2,8	1 297	18,1	2 357	28,7	0,1	1,8
Asien												
Arabische Golfstaaten	7	X	9	X	0,0	1,3	91	-42,8	151	-52,4	0,0	1,7
China VR u. Hongkong	-	-	-	-	-	-	440	51,2	609	52,6	0,0	1,4
Israel	176	467,7	295	821,9	0,3	1,7	1 511	86,5	2 555	117,8	0,1	1,7
Japan	7	-68,2	9	-67,9	0,0	1,3	334	-1,2	595	10,8	0,0	1,8
Südkorea	41	17,1	92	33,3	0,1	2,2	1 635	-11,8	2 220	-9,6	0,1	1,4
Taiwan	4	X	4	X	0,0	1,0	52	92,6	58	9,4	0,0	1,1
Sonstige asiat. Länder	7	-30,0	14	-22,2	0,0	2,0	703	-6,4	1 074	-3,9	0,0	1,5
Zusammen	242	126,2	423	166,0	0,4	1,7	4 766	12,7	7 262	20,0	0,2	1,5
Amerika												
Kanada	74	1,4	211	20,6	0,2	2,9	3 376	75,7	4 858	33,3	0,2	1,4
USA	299	16,3	601	12,1	0,5	2,0	4 875	-7,8	9 308	-6,3	0,3	1,9
Mittelamerika und Karibik	2	-83,3	6	-64,7	0,0	3,0	102	-48,7	294	-34,1	0,0	2,9
Brasilien	23	228,6	42	500,0	0,0	1,8	179	-25,4	389	-19,0	0,0	2,2
Sonst. südamer. Länder	2	-89,5	6	-77,8	0,0	3,0	404	0,5	740	-4,4	0,0	1,8
Zusammen	400	8,7	866	13,6	0,8	2,2	8 936	11,0	15 589	2,1	0,5	1,7
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	1 306	55,3	3648,0	72,0	3,2	2,8	11 416	-1,0	22 452	7,8	0,7	2,0
Ohne Angabe	201	265,5	412,0	192,2	0,4	2,0	2 719	51,8	5 841	37,9	0,2	2,1
Ausland zusammen	34 104	4,5	113 460	8,0	10,7	3,3	1 055 444	2,5	3 000 151	1,1	15,0	2,8
Ankünfte/Übern. Insg.	269 735	17,3	1 055 482	18,3	100,0	3,9	5 313 636	1,7	19 999 492	2,4	100,0	3,8

1) Mai 2005 - Oktober 2005.

2) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.

3) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Oktober 2005						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Schleswig-Holstein	274	272	150	18 053	12 091	5,8	67,0
Hamburg	3	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	329	329	251	25 382	22 899	3,8	90,2
Bremen	1	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	208	208	187	14 049	12 632	4,5	89,9
Hessen	185	185	134	13 737	9 132	– 0,5	66,5
Rheinland-Pfalz	252	252	233	20 265	17 419	– 12,6	86,0
Baden-Württemberg	304	271	214	21 229	17 465	3,6	82,3
Bayern	419	419	320	35 908	29 497	– 0,5	82,1
Saarland	24	24	18	1 117	831	– 30,9	74,4
Berlin	3	3	3	580	580	-19,4	100,0
Brandenburg	174	174	130	10 902	8 382	4,1	76,9
Mecklenburg-Vorpommern	173	173	127	23 755	20 602	3,3	86,7
Sachsen	102	102	72	7 117	4 732	– 17,8	66,5
Sachsen-Anhalt	64	64	36	5 044	3 495	– 5,5	69,3
Thüringen	59	56	38	7 527	2 832	– 3,7	37,6
Bundesgebiet	2 574	2 536	1 916	205 034	162 868	– 0,5	79,4

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.-2) Maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.-